

Editorial

Warum so ein langes Gesicht?

Das ist der zweite Teil eines kurzen Witzes.

Der erste lautet: Kommt ein Pferd in die

Bar. Fragt der Barkeeper ...

Ob Sie jetzt schmunzeln, lachen, leicht
betreten schweigen?

Humor ist eine subjektive Sache. David
Grossman beschreibt ihn in seinem Roman
„Kommt ein Pferd in die Bar“ nicht zuletzt
als Waffe gegen die Verzweiflung. Wir er-
leben den Auftritt eines Comedians, des-
sen Show zur Abrechnung mit der eigenen
Vergangenheit wird: Der vordergründig
witzige Monolog wirft existentielle Fragen
auf.

kulturradio hat den Schauspieler Ulrich
Matthes eingeladen, für eine Hörspiel-
Adaption des Romans die Rolle des Stand-
up-Comedians Dovele G. zu übernehmen.
Und Sie laden wir herzlich ein, live bei
dieser Produktion als Publikum dabei
zu sein (s. S. 27).

Nehmen Sie teil an der Gestaltung des
Hörspiels: mit Schmunzeln und Applaus,
betretenem Schweigen oder Lachen.

Ihre



Verena Keyser

Programmchefin **kulturradio**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (8/18) Von Dominic Smith · Gelesen von Elisabeth Günther **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff

Das Fagott

19.04 KULTURTERMIN

Großes Kino für kleine Leute

Wie Filmklassiker kindgerecht vermittelt werden

Von Franziska Walser

In Kunstmuseen ist es schon lange Standard, junge Besucher kindgerecht an die Bildwelten heranzuführen. Dass das auch mit bewegten Bildern funktioniert, zeigen Initiativen wie „Klassiker sehen – Filme verstehen“. Dort sehen Schüler Klassiker von „Caligari“ bis Hitchcock im Rahmen des Unterrichts. Auch die Berliner Kinos Arsenal und Babylon haben Programmreihen für kleine Besucher entwickelt, in denen Kinder Stummfilme mit Orgelbegleitung sehen oder einen experimentellen Soundtrack entwickeln. Und an der „Kinderfilmuniversität Potsdam“ zeigt dieses Jahr Andreas Dresen, wie Filmemachen funktioniert.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Fay Claassen –

die niederländische Jazz-Sängerin mit einer Sammlung von musikalischen Herzensangelegenheiten

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Bach auf neuen Wegen: Die Saxophonistin Asya Fateyeva

Das Ziel von Asya Fateyeva ist, das Saxofon zu einem ganz selbstverständlichen Soloinstrument im Musikleben zu machen. Einen Exotenbonus braucht sie auch gar nicht. Geboren 1990 auf der Krim, studierte sie zunächst in

Moskau. Noch als Jungstudentin zog sie nach Deutschland, wo sie in Hamburg und Köln weiterstudierte. Inzwischen unterrichtet sie selbst in Münster. Ob gemeinsam mit anderen Saxofonisten im Alliage Quartett oder als Solistin: Mit vielen Konzerten und CD-Aufnahmen hat sie bewiesen, dass weder bei Bach noch bei Mozart das Saxofon hinter anderen Instrumenten zurückstehen muss.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Leonid Breschnew oder die Kunst, einen westlichen Staatsmann zu mimen

Vortrag von Susanne Schattenberg

Wie kleidet und benimmt man sich, wenn man Kleidung und Benehmen seines Gegenübers aus ideologischen Gründen ablehnt, aber sich keine Gedanken um den eigenen Weg in dieser Geschmacksfrage gemacht hat? Susanne Schattenberg hat dieses Dilemma anhand der Vita von Leonid Breschnew detailgenau analysiert. Eine Geschichte von Bluff und Verblüffung bis zu Scheitern und Blamage. Wir dokumentieren eine Veranstaltung vom 9. März 2017.

23.04 LESUNG

(Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (9/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Der Musikchef des Sonnenkönigs: Jean-Baptiste Lully
In Versailles haben die Musiker vor ihm gezittert: Jean-Baptiste Lully, der „Surintendant de la musique royale“ und engste Vertraute König Ludwigs XIV., war bekannt für seinen autoritären Umgang, seine Rücksichtslosigkeit und seine kompromisslose Probenarbeit. Mit seinen Kompositionen, insbesondere den Bühnenwerken, prägte er jedoch nachhaltig die französische sowie die gesamt-europäische Musikkultur.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Pat Appleton –

die Stimme von De-Phazz geht erfolgreiche Solo-Wege

20.04 KLASSIK BERLIN

Wolfgang Stresemann

Wolfgang Stresemann hat sich in Berlin um die Orchester besonders verdient gemacht. Er war Dirigent, Jurist, Buchautor und Musikkritiker – und hat nicht nur die Berliner Philharmoniker und das heutige Deutsche Symphonie-Orchester Berlin dirigiert, er war vor allem Intendant beider Orchester – und schließlich der wichtigste Mann hinter Herbert von Karajan.

Franz Schubert

Sinfonie h-Moll D 759

Berliner Philharmoniker

Claudio Abbado

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15

Daniel Barenboim

Berliner Philharmoniker

Claudio Abbado

Paul Hindemith

„Mathis der Maler“,

Oper in sieben Bildern:

„Grablegung“

Radio-Symphonie-Orchester

Berlin

Wolfgang Stresemann

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre Nr. 3 C-Dur, op. 72a

Berliner Philharmoniker

Herbert von Karajan

22.04 HÖRSPIEL

„Ihr habt ja angefangen“

Audiobiografie

Von Alfred Behrens

Mit Rüdiger Vogler, Christian

Brückner, Mirco Kreibich, Anna

Kurek u.v.a.

Regie: Alfred Behrens

Produktion: MDR 2015

Autobiografie als Audiobiografie:

Wenn ein engagierter, literatur-

und kunstinteressierter

heute 70-Jähriger auf sein Leben

zurückblickt, sieht er es von

den Spuren der Medienrevolution

gezeichnet, die einsetzte, als er

jung war, zugleich mit der alles

verändernden Popkultur. Ein inneres

Depot voller Stimmen und

Bilder: aus Büchern und Songs,

Filmen, Fotografien und Zeitungs-

artikeln, aus Fernsehberichten

und Radiosendungen. Und schließlich

den Number-One-Hits von

einst. Ausgerechnet das steiflei-

nene Memoiren-Genre wird zum

Spielfeld eines Experiments, das

jedermann offen steht.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM**MORGEN** mit Ev Schmidt **06.45**Worte für den Tag **07.10** DasPorträt **07.45** Frühkritik **08.10**Kultur aktuell **08.45** Satire**09.04 FEATURE****Empathie**

In der Haut des anderen

für einen Augenblick

Von Barbara Mannitz

Regie: Friederike Wigger

Produktion: NDR 2012

Bis vor gut 15 Jahren galt Empathie als besondere kognitive Leistung Einzelner und professionelle Kompetenz von Psychotherapeuten. Inzwischen hat die Gehirnforschung belegt, dass das Vermögen, sich in andere einzufühlen, ein Erbe der Evolution ist – der Schlüssel für menschliches Miteinander. Sich einzufühlen muss man lernen, wie laufen oder sprechen, und nur der, der es erlebt, kann es lernen. Empathie entwickelt sich ein Leben lang.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Alexander Lück**09.45** Kulturkalender **10.10** Kulturaktuell **10.45** Geschmacks-sache **11.10** Kultur aktuell **11.45**

Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Andreas Knaesche**12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire(Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45**Kulturkalender **14.10** Das Porträt(Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)**15.04 KLASSIK NACH WUNSCH**

mit Anja Herzog

17.04 ZEITPUNKTE –**REPORTAGE****18:04 KAMMERMUSIK**

mit Dirk Hühner

Erich Wolfgang Korngold und**sein Streichquartett Nr. 2 Es-Dur**

So wienerisch wie in seinem Zweiten

Streichquartett hat Korngold

nie wieder komponiert. Dabei ist

es sein erstes Werk, das 1933

nicht in seiner Heimat, sondern

in den USA veröffentlicht wurde.

Damit ging es seinem Schöpfer

voraus, der ein Jahr später in die

USA emigrierte. Dort begann Korn-

gold eine Karriere als Filmmusik-

komponist, die ihm immerhin zwei Oscars einbrachte.

19.04 KULTURTERMIN**Wer war Ludwig Winder?**

Von Rolf Schneider

Dass er der großen Menge ein Unbekannter sei, schrieb Ludwig Winder über Franz Kafka. Anlass war dessen Ableben. Das Urteil gilt gleichermaßen für ihn selbst, und – im Unterschied zu Kafka – bis heute. Er gehörte zu der großen Gruppe deutsch schreibender Prager Autoren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine Romane sind eindringliche Chroniken der untergehenden K.-u.-k.-Monarchie, der Industrialisierung in den 1920er Jahren, des Schicksals Verfolgter unter der Hitler-Herrschaft. Winders Wiederentdeckung ist also geboten.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Helen Merrill –

die amerikanische Jazzsängerin

erinnert sich gerne auch an ihre

kroatische Kindheit

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND****Lahav Shani dirigiert****die Staatskapelle Berlin**

Lisa Batiashvili, Violine

Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 1 D-Dur, op. 25,

„Klassische“

Violinkonzert D-Dur, op. 19

Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Aufnahme vom 9.5.2017

im Konzerthaus Berlin

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2016

Diego Pinera Trio

Diego Pinera – deutsch-uruguayi-

scher Schlagzeuger und Wahlber-

liner – agiert ebenso souverän in

der lokalen Jazzszene der Haupt-

stadt wie in New York. Bei den

Jazz Units präsentierte Pinera sei-

ne neue Trio-Besetzung mit dem

Saxofonisten Johannes Enders

und dem Bassisten Andy Lang.

Konzertmitschnitt vom

30.11.2016, Berlin, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN

Johann Sebastian Bach
Klavierkonzert Nr. 5 f-Moll
BWV 1056

Joseph Haydn
Partita für zwei Klarinetten,
zwei Hörner, zwei Fagotte und
Kontrabass B-Dur Hob deest

Mélanie Bonis
„Soir, matin“ für Klaviertrio,
op. 76

Johann Nepomuk Hummel
Trompetenkonzert E-Dur

Jaromir Weinberger
Ouvertüre zu einem
ritterlichen Spiel

07.04 MUSICA SACRA
Musik am Pfingstsonntag

Gottfried August Homilius
„Komm, Heiliger Geist,
Herre Gott“, Choralvorspiel

Johann Friedrich Fasch
„Sanftes Brausen, süßes Sausen“

Dietrich Buxtehude
„Nun bitten wir den Heiligen
Geist“ BuxWV 208

Johann Sebastian Bach
„Der Geist hilft unsrer Schwach-
heit auf“, Motette BWV 226

Matthias Weckmann
„Komm heiliger Geist, Herre Gott“

Arnold Mendelssohn
„Schmücket das Fest mir Maien“,
Motette op. 90 Nr. 4

08.04 KLASSIK FÜR KINDER
mit Stephan Holzapfel
Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT
Voll des Heiligen Geistes
Von Verrückten und Mystikern
Von Michael Reitz
Flucht aus der unerträglichen
Realität und zugleich Suche nach
tieferen Einsichten – was aus dem
klinischen Blickwinkel wie eine
schwere Störung der Seele aus-
sieht, ist nicht selten auch Aus-
druck einer spirituellen Krise. Auf
ihrer Sinnsuche durchlebten die
Mystiker aller Religionen auch
Phasen, die aus heutiger Sicht
therapiebedürftig sind. Wer von
uns wiederum als Irrer betrach-
tet wird, gilt in manchen Kulturen
als besonders begabt, eine höhe-
re Stufe des Bewusstseins zu er-

klimmen. Geisteskrankheit kann
beides sein: Ausweg aus einer
entzauberten Welt und Zutritts-
möglichkeit zu bisher verschlos-
senen Räumen. Die moderne
Psychiatrie trägt dem Rechnung,
indem sie die spirituelle Dimen-
sion der „verrückten“ Patienten
in den Blick nimmt.

09.30 BACHKANTATE
Wer mich liebet, der wird
mein Wort halten

Kantate BWV 74 am
ersten Pfingstfesttag
Conrad Zuber, Knabensopran
Robert Pohlers, Knabenalt
Christoph Genz, Tenor
Matthias Weichert, Bass
Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester
Georg Christoph Biller
Präludium und Fuge C-Dur
BWV 531

Edgar Krapp, Orgel

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**
übertragen aus der Evangelisch-
Freikirchlichen Gemeinde in Kiel
Predigt: Pastor Helge Frey

11.04 KONZERT
AM PFINGSTSONNTAG
Dem Dirigenten Neeme Järvi
zum 80. Geburtstag
Peter Tschaikowsky
Suite für Orchester Nr. 1 D-Dur,
op. 43

Detroit Symphony Orchestra
Franz Liszt
Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur
Geoffrey Tozer
Orchestre de la Suisse Romande
Carl Nielsen

Sinfonie Nr. 2, op. 16
Berliner Philharmoniker
Johan Severin Svendsen
Violoncellokonzert D-Dur, op. 7
Truls Mørk
Philharmonisches Orchester
Bergen

Edvard Grieg
„Aus Holbergs Zeit“, Suite
im alten Stil G-Dur, op. 40
Göteborgs Sinfoniker
Carl Reinecke
Flötenkonzert D-Dur, op. 283
Sharon Bezaly
Residenzorchester Den Haag

Michail Glinka

Fantasiewalzer für Klavier,
bearbeitet für Orchester
Detroit Symphony Orchestra

Nikolaj Rimskij-Korsakow

Capriccio espagnol op. 34
Göteborgs Sinfoniker

14.04 FEATURE**Loriot**

Ein Leben ohne Möpse
ist möglich, aber sinnlos
Von Peter Moritz Pickshaus
und Barbara Entrup
Regie: Barbara Entrup
Produktion: rbb/SWR/NDR/RB/
SR/DRS/DLF/ORF 2003
Deutschlands beliebtester und
vielseitigster Humorist, Vicco von
Bülow alias Loriot, verstarb im
August 2011 im Alter von 84 Jah-
ren. Ein großer Verlust – nicht nur
für die, die seine absurd-komi-
schen Sketche und Parodien seit
der Nachkriegszeit lieben lernten.
Niemandem außer ihm gelang es,
dem deutschen Gemüt seine Eigen-
arten so amüsant und treffend
vor Augen zu führen. Ob politische
Kultur, Beruf- und Familienalltag
oder Liebeswerbung – in allen
Bereichen hatte Loriot hierzulan-
de ganz genau zugeschaut und
zugehört, um mit seinen Parodien
ins Schwarze zu zielen und schal-
lendes Gelächter auszulösen.

**15.04 JOHANN
SEBASTIAN BACH**

Eine Sendereihe
von Michael Struck-Schloen
22. Folge

Die Früchte der späten Jahre

Seit Beginn der 1740er Jahre
komponierte Bach, enttäuscht
von der mangelnden Anerken-
nung durch seine Vorgesetz-
ten, kaum mehr neue Kirchen-
musik, sondern setzte andere
Schwerpunkte: Er sondierte die
Musik seiner Vorfahren, küm-
merte sich verstärkt um seine
Schüler und Kinder, schuf Werke
wie das „Musicalische Opfer“
und die „Kunst der Fuge“, die
nicht mehr für ein großes Publi-
kum gedacht waren. Ein Jahr
vor seinem Tod erkrankte Bach
zum ersten Mal in seinem Leben

ernsthaft – vielleicht an einer
Zuckerkrankheit, die wohl auch
den Ausschlag für seinen Tod am
28. Juli 1750 gab.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Julia Riedhammer

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Ein feste Burg ist unser Gott

Lieder der Reformationszeit
in Orgelbearbeitungen,
gespielt an Instrumenten
der Mark Brandenburg
Ohne die Lieder Martin Luthers
und seiner Zeitgenossen hätte
sich das Gedankengut der Re-
formation niemals so rasch in
Deutschland ausbreiten können.
So verwundert es nicht, dass
diese Lieder in den evangeli-
schen Landstrichen auch für die
Kirchenmusik prägend wurden.
Eine Fülle von Orgelkompositio-
nen, die reformatorische Lieder
als Grundlage haben, werden in
der Sendung zu hören sein, ge-
spielt an Instrumenten in Bran-
denburg.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 DAS KONZERT**

Simon Rattle dirigiert
die Berliner Philharmoniker

Mitsuko Uchida, Klavier

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 3 C-Dur, op. 52

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 37

Aufnahme vom 9.2.2010

in der Berliner Philharmonie

Raphael Alpermann, Cembalo

Daniel Stabrawa, Violine

Johann Sebastian Bach

Brandenburgisches Konzert Nr. 1

F-Dur BWV 1046

Johannes Brahms

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll,

op. 25

Aufnahme vom 27.4.2004

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Vincenzo Bellini**Konzert für Oboe und Streicher
Es-Dur**Franz Schubert**

Vier Impromptus D 935

Louis Spohr

Violinkonzert Nr. 13 E-Dur, op. 92

Georg Joseph Vogler

Sinfonie G-Dur

Felix Mendelssohn BartholdySerenade und Allegro giocoso
h-Moll, op. 43**07.04 MUSICA SACRA****Musik am Pfingstmontag****Johann Ernst Bach**

„Die Liebe Gottes ist ausgegossen“, Pfingstkantate

Carl Philipp Emanuel BachFantasie und Fuge für Orgel
c-Moll Wq 119/7**Wilhelm Friedemann Bach**

„Dies ist der Tag“, Pfingstkantate

08.04 KLASSIK FÜR KINDER**Märchenhaft!****Nikolaj Rimskij-Korsakow**„Scheherazade“. Sinfonische
Suite für Orchester, op. 35
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Dirk Kaftan

Moderation: Christian Schruff
Mitschnitt des kulturradio-
Kinderkonzerts vom 2.4.2006
im Konzertsaal der Universität
der Künste Berlin**09.04 GOTT UND DIE WELT****Ausstieg auf Zeit**

Das Sabbatjahr

Von Mechthild Müser

Auf dem Berg Sinai hatte Gott den
Israeliten empfohlen, alle sieben
Jahre weder die Felder zu bepflanzen
noch die Weinreben zu beschneiden.
Das sechste Jahr werde so viel Ertrag
bringen, dass sie trotzdem genug zu
essen hätten. Heute nehmen immer
mehr Menschen ein „Sabbatjahr“,
auch ohne sich auf das Alte Testament
zu beziehen: Weil sie eine Auszeit
vom alltäglichen Stress brauchen,
weil sie innehalten und neue
Prioritäten setzen wollen.**09.30 BACHKANTATE****Ich liebe den Höchsten
von ganzem Gemüte**Kantate BWV 174 am
zweiten Pfingstfesttag
Nathalie Stutzmann, Alt
Christoph Genz, Tenor
Panajotis Iconomou, Bass
Monteverdi Choir
English Baroque Soloists
John Eliot Gardiner
**Präludium und Fuge für Orgel
g-Moll BWV 535**

Marie-Claire Alain

**10.00 EVANGELISCHE
MEDITATION**

„Lasst uns mutig sein!“

Von Barbara Manterfeld-Wormit

10.30 KONZERT**AM PFINGSTMONTAG**

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Johann Sebastian BachOuvertüre für Orchester C-Dur
BWV 1066**Orchestre Révolutionnaire
et Romantique**

John Eliot Gardiner

Ludwig van BeethovenRondo für Klavier und Orchester
B-Dur WoO 6

Robert Levin

Ludwig van BeethovenSinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68,
„Pastorale“**Felix Mendelssohn Bartholdy**Violinkonzert e-Moll, op. 64
Viktoria Mullova**Robert Schumann**Sinfonie Nr. 1 B-Dur, op. 38,
„Frühlingssinfonie“Konzertstück für vier Hörner
und großes Orchester F-Dur,
op. 86Roger Montgomery, Gavin
Edwards, Susan Dent, Robert
Maskell**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

14.04 FEATURE**Dichter und Dandy**Erinnerungen an Fritz J. Raddatz
Von Rosvita Krausz

Regie: Burkhard Reinartz

Produktion: DLF 2016

Fritz J. Raddatz war der widersprüchlichste deutsche Intellektuelle seiner Generation: so gebildet wie geistreich, so streitbar wie umstritten. Geboren

1931 in Berlin, war er u.a. stellvertretender Leiter des Rowohlts Verlages und Feuilletonchef der „Zeit“. Die bekanntesten Bücher von ihm sind seine beiden Tagebuchbände. Ohne Rücksicht auf Verluste teilt er darin aus. Sein letztes Buch hat er noch drei Wochen vor seinem Tod in Hamburg vorgestellt, elegant und wortgewaltig wie immer.

15.04 MUSIKSALON

Zu Gast: der Klarinettist

Karl Leister

Der ehemalige Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker feiert am 15. Juni seinen 80. Geburtstag. Neben den 30 Jahren „gemeinsamen Wanderns“ mit Herbert von Karajan hat sich Karl Leister einen erstklassigen Ruf als Solist, Kammermusiker und Pädagoge erworben und ist nach wie vor künstlerisch aktiv. Im Kulturradio Musiksalon spielte Karl Leister u.a. Werke von Jean Françaix, Francis Poulenc und Franz Schubert.

Mitschnitt aus dem Kleinen Sendesaal des rbb vom 2.4.2017
Moderation: Marek Kalina

17.04 LITERATUR

„Auf der Suche nach dem verlorenen Glück“

Moritz Reininghaus über Glück und „Glücksverbot“ in der Literatur

Ein erster Blick in die Literaturgeschichte scheint den Verdacht zu bestätigen, dass in der schönen Literatur buchstäblich ein „Glücksverbot“ herrscht. Dennoch thematisieren bis in die Gegenwart unzählige Werke die verschiedensten Spielarten von Glück, was Moritz Reininghaus die pauschale Aussage des Schriftstellers Robert Walser, das Glück sei „kein guter Stoff für Dichter“ hinterfragen lässt.

17.30 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Debussy und Satie auf historischen Flügeln in Potsdam

Die Klaviere von Erard und Pleyel haben die Klangwelt in Paris um 1900 geprägt. Von ihren feinen

Schattierungen und Resonanzen wurden die sogenannten Impressionisten inspiriert. Zwei intime Kenner der historischen Klaviere zeigen auf originalen Instrumenten, welche Klangwirkungen Debussy und Satie vor Ohren standen. Alexej Lubimow und Wjatscheslaw Poprugin werden von dem Schauspieler Milo Lohse unterstützt.

Aufzeichnung vom 23.6.2016 aus dem Raffaelsaal der Orangerie Potsdam Sanssouci

19.04 KULTURTERMIN

Dicht – dichter – Dichtung

Die amerikanische Lyrikerin Ellen Hinsey

Von Tomas Fitzel

Ellen Hinsey, geboren 1960 in Boston, greift in ihrer Lyrik die Gegenwart auf. Ihr Gedicht „Das Zeitalter der Rechtswidrigkeit“ über die weltweite Verschiebung von politischen Koordinaten wurde nach der Wahl Donald Trumps u.a. vom Berliner „Tagesspiegel“ gedruckt. Hinsey ist eine Art Forschungsreisende, wie eine Journalistin sammelt sie Material und kondensiert daraus ihre Lyrik.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

João Gilberto –

ein Genie und Exzentriker, der die Bossa Nova mit leisem Gesang interpretiert, unterstützt von feiner Gitarrenrhythmik

20.04 DAS KONZERT

Vladimir Ashkenazy dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

Truls Mørk, Violoncello

Nikolai Mjaskowski

Violoncellokonzert c-Moll

Dmitrij Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Aufnahme vom 10.5.2017

in der Berliner Philharmonie

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Quiet Night

Musik zur Entschleunigung

Ein musikalischer Non-Stop-Mix zwischen Jazz und Klassik

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (10/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Jungunternehmerin mit 60 Plus

Wie wird man Seniorpreneurin?
Von Nicole Andries
Wer in Deutschland an Existenz-
gründungen denkt, denkt in ers-
ter Linie an junge Frauen und
Männer. Doch auch unter Rent-
nerinnen und Rentnern steigt
der Trend zur Selbstständigkeit.
Auffällig dabei: Vor allem Frauen
neigen dazu, in der zweiten Le-
benshälfte zu gründen. „Senior
Entrepreneurship“ nennt die EU
das „Gründen mit Erfahrung“.
Nicole Andries hat mit Akteurin-
nen dieser besonderen Grün-
derszene über Geschäftsideen
und das „Kapital der Alten“ ge-
sprochen.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Patricia Barber –

die amerikanische Singer / Song-
writerin bringt die Einflüsse aus
Folk, Songwriting und Jazz am
Klavier und mit ihrer tiefen Stim-
me zum Ausdruck

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

**Johannes Brahms: von Sinfonien
beeinflusst**

Gleichzeitig mit der 3. Sinfonie
arbeitete Johannes Brahms 1882
an seinem ersten Streichquintett
F-Dur. Die Besetzung des Quintetts
orientiert sich mit zwei Bratschen
an Mozart. Viele Passagen im 1.
Satz erinnern an die 3. Sinfonie,
der Mittelsatz ruft dagegen man-
che Stelle aus der 2. Sinfonie in

Erinnerung. Die Sendung unter-
sucht die verschiedenen Einflüsse
auf das Streichquintett.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Oud – Tradition & Innovation

Wie kein anderes Instrument
steht die Kurzhalslaute Oud für
die arabische Musikkultur. Nur
wenige Noten von diesem „Kö-
nigsinstrument“ reichen aus,
um beim Hörer gängige Vorstel-
lungen vom Orient zu wecken.
Eine neue Generation arabischer
Oud-Spieler unterstreicht mit
ihren weltoffenen musikalischen
Konzepten mehr und mehr den
universalen Charakter der ara-
bischen Laute.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Tafelrunde Sanssouci

„Adams Äpfel und Evas Erbe.
Über Biologie und Genderfragen“
Im Gespräch: Thea Dorn, Philoso-
phin und Autorin, und Axel Meyer,
Evolutionbiologe

Was ist typisch für Männer, was
ist typisch für Frauen? Warum
verhalten wir uns so, wie wir es
tun? Warum haben wir die glei-
chen Talente wie der Vater oder
die gleichen Charaktereigen-
schaften wie die Großmutter?
Und wo endet die Macht der Ge-
ne? Der Evolutionbiologe Axel
Meyer ist dazu im Gespräch mit
der Philosophin und Autorin
Thea Dorn.

Aufzeichnung vom 4.5.2017
aus den Neuen Kammern
im Schloss Sanssouci

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (11/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Giacomo Puccini: Il Trittico

(Das Tryptichon)

Hinter dem nicht gerade reißerischen Titel verbergen sich drei Einakter, die Puccini als Einheit begriff: Die Klosteridylle „Schwester Angelica“, der brutale Verismo-Krimi „Der Mantel“ und die Erbschaftskomödie „Gianni Schicchi“. Auf der Bühne hat nur die Komödie überlebt. Doch auch die beiden anderen Werke zeigen einen Puccini in Bestform.

19.04 KULTURTERMIN

Soldat, Starjournalist und großer Erzähler

Der US-amerikanische Schriftsteller Ambrose Bierce
Von Thomas Diecks

Ambrose Bierce, vor 175 Jahren in Ohio geboren, war nicht nur einer der einflussreichsten Journalisten seiner Zeit, er zählt auch heute zu den bedeutendsten Erzählern der amerikanischen Literatur. Autoren wie Hemingway, Borges, Vonnegut und Fuentes bewunderten die Lakonie in seinen Erzählungen aus dem Bürgerkrieg wie auch in seinen Spuk- und Horrorgeschichten.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Dean Martin –

der Entertainer wurde heute vor 100 Jahren geboren

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Morbach

Dialog mit dem Mittelalter

18. Alfonso el Sabio: Cantigas de Santa María

Als Verfasser der 420 Lieder zu Ehren der Jungfrau Maria aus

dem Spanien des 13. Jahrhunderts gilt der universalgebildete König von Kastilien, Alfons der Weise. Es gibt eine geradezu unendliche Vielfalt von musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten dieser einstimmigen Gesänge. Besonders im Hinblick auf ihre Anreicherung durch instrumentale Improvisation kann man extrem Unterschiedliches hören. Das Spektrum reicht von der dezenten Ergänzung der Vokalstimme durch eine Fidel bis hin zu einer quasi-orchestralen Gruppenimprovisation auf den unterschiedlichsten Instrumenten.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

22.04 FEATURE

„Tripperburg“

Von Nathalie Nad-Abonji

Regie: Friederike Wigger

Produktion: rbb/NDR 2017

Erste Ausstrahlung

Susanne ist 15 Jahre alt, als Transportpolizisten der DDR das Mädchen in die geschlossene Krankenanstalt in Leipzig einliefern. „Tripperburg“ sagte der Volksmund dazu. Auch in Rostock gab es damals eine geschlossene Station für angeblich geschlechtskranke Mädchen und Frauen. Susanne war gar nicht geschlechtskrank. Das weiß sie heute, nachdem sie vor kurzem ihre Patientenakte einsehen konnte. Mit 62 Jahren möchte sie sich endlich von dem Makel befreien, der ihr seither anhaftet.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte
Bild der Sara de Vos (12/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG**
mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast
16.45 Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 DIE ABSOLVENTEN

Live aus der Universität der
Künste Berlin

Studierende der Celloklasse

von **Wolfgang Emanuel Schmidt**

Moderation: Christian Schruff

Weltweit sind die Studienplätze an
der Musikhochschule Hanns Eisler
und an der Universität der Künste
Berlin begehrt. An beiden Institu-
tionen lehren bekannte Solistin-
nen und Solisten. In einer Sende-
reihe übertragen wir Konzerte mit
exzellenten Studierenden.

19.04 KULTURTERMIN

Theater als Lebens-Mittel

Die Neue Bühne Senftenberg
im 70. Jahr

Von Sylvia Belka-Lorenz

In Senftenberg scheint zu funkti-
onieren, wovon viele Theaterma-
cher anderswo nur träumen: Es
strömen die jungen wie die alten
Zuschauer ins Haus; das Publikum
aus der Region genauso wie das
aus Dresden und Berlin. Das Geld
ist knapp – dennoch sind Publikum
und Ensemble offen für Experi-
mente. Das kleine Haus, wo einst
die Karrieren von Armin Mueller-
Stahl, Annekathrin Bürger und
Frank Castorf begannen, war un-
gezählte Male in seiner Existenz
bedroht. Seit sieben Jahrzehnten
ist es für viele Menschen in der ge-
beutelten Region ein Lichtpunkt.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Jeff Buckley

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Die Schwetzingen

Hofmusik-Akademie

Die rheinland-pfälzische Stiftung
Villa Musica fördert junge Musiker

unter anderem durch eine Aka-
demie, bei der Forschung und
Aufführung Hand in Hand gehen.
In diesem Jahr präsentiert sich
die Hofmusik-Akademie bei den
Schwetzingen SWR Festspielen
mit einem Programm zum Thema
Migration. Anlass ist der 300.
Geburtstag von Johann Stamitz,
einem böhmischen Emigranten
in Mannheim.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE mit Peter Rixen

Klezmer & Balkan-Musik

London: **She'Koyokh**

She'Koyokh ist eine wahrhaft
kosmopolitische Band. Ihre Mit-
glieder kommen aus Serbien,
Schweden, der Türkei und Groß-
britannien. Ihr gemeinsamer Nen-
ner ist die Faszination für Klez-
mer- und Balkan-Musik, die das
Londoner Septett ungewöhnlich
kreativ und vital präsentiert.

22.04 PERSPEKTIVEN

**Eulen aus Athen –
die documenta 14**

Eine Perspektive auf die
Erfassung der Welt mit den
Mitteln der Kunst

Von Silke Hennig

Seit ihrer Gründung 1955 gehört
die documenta nach Kassel. Die
14. Ausgabe der „Weltkunstaus-
stellung“ – die d 14 – ist anders:
Sie wurde im krisengeschüttelten
Athen eröffnet, nun erst folgt Kas-
sel. Und sie hat sich die aktuelle
Politik auf die Fahnen geschrie-
ben. Sie lässt Seife herstellen und
beschwört ein „Parlament der
Körper“.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Schruff **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (13/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Luthers Choräle in der Barockzeit

Unter dem Motto „Ein schoen new Lied – Musik und Reformation“ beginnt heute das Bachfest in Leipzig. An traditionsreicher Stätte kommen Bach-Interpreten jeglicher Couleur – von John Eliot Gardiner über András Schiff bis hin zu Cameron Carpenter – zum Musizieren zusammen. Einen Schwerpunkt bilden die Luther-Choräle in Vertonungen von Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten der Barockzeit.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN
Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Nina Simone –

die traurige und geniale Stimme des Jazz

20.04 MUSIKSZENE BRANDENBURG

mit Imke Griebisch

Zu Gast: Jelle Dierickx

und Heilwalt Georg Kröner

Das Thema der diesjährigen Musikfestspiele Potsdam Sanssouci lautet „Feuer, Erde, Wasser, Luft“. Wie die vier Elemente seit Jahrhunderten die Fantasie vieler Komponisten beflügelt haben und die Kreativität der mitwirkenden Künstler aus aller Welt entfachen, erfahren wir von Jelle Dierickx, Dramaturg der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci.

„Gemeinsam Kultur machen“ – so lautet seit 27 Jahren das Motto der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Mit Heilwalt Georg

Kröger, dem Vorstandsvorsitzender der Brandenburgischen Sommerkonzerte, sprechen wir darüber, was dieses Jahr auf dem Programm steht.

22.04 HÖRSPIEL

„Ihr habt ja angefangen“

Was wahr war und was wirr war

Von Hadayatullah Hübsch

Mit Hadayatullah Hübsch, Gotthardt Schmidt, Frank Werner, Frank Glaubrecht, Regina Syska u.v.a.

Regie: Frank Werner

Produktion: SFB 1980

Er galt als einer der bekanntesten deutschen Konvertiten der jüngeren Vergangenheit. Als Hadayatullah (eigentlich Paul-Gerhardt) Hübsch 2011 starb, ehrte man ihn als Vertreter eines liberalen Islam, der sich wie kaum ein anderer für den interreligiösen Dialog eingesetzt hatte. Als er 1969 zum Islam übertrat, hatte Hübsch bereits ein bewegtes Leben hinter sich, in dem er längst zu einer öffentlichen Person geworden war: u.a. als einer der Wortführer der außerparlamentarischen Opposition und als Mitglied der Kommune 1. Zudem besaß er den ersten alternativen Buchladen, publizierte in den großen Tageszeitungen und veröffentlichte mehr als 100 Bücher. In seinem Hörspiel legt Hübsch ein ungeschminktes Zeugnis von den wilden Jahren seiner Jugend ab – über die 68er-Bewegung, die Drogen und die Musik seiner Zeit.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

FAHRRAD-
TAG

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE Dark Tourism**
Vergnügungsreisen ins Grauen
Von Tom Schimmeck
Regie: Matthias Kapohl
Produktion: DLF 2015
In Scharen strömen moderne Reisende in ehemalige Kerker und Konzentrationslager, verbringen ihren Urlaub am liebsten dort, wo einst Kriege tobten, wo Natur- und Atomkatastrophen Land und Leben zerstörten. Mit prickelndem Ekel inhalieren sie den Gestank indischer Slums, inspizieren Folterzentren und selbst Tatorte von Serienmördern.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Frank Schmid **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrofon: Margit Miosga

18.04 KAMMERMUSIK
mit Dirk Hühner

Robert Schumanns Klavierquartett Es-Dur
Nach der ersten Aufführung im privaten Kreis hielt Schumann sein Klavierquartett Es-Dur für „effektvoller“ als sein Klavierquintett in derselben Tonart. Beide Stücke sind 1842 entstanden und wirken wie zwei Schwesterwerke. Allerdings hat sich heute das Quintett wesentlich stärker durchgesetzt. Das ausgeglichene Quartett gehört zum Kernrepertoire aller Klavierquartett-Formationen und zeigt Schumann in einer optimistischen Phase seines Lebens.

19.04 KULTURTERMIN Völker, nutzt die Pedale!
Eine Kulturgeschichte auf zwei Rädern
Von Michaela Gericke
Von Mannheim bis Schwetzingen und zurück – etwa eine Stunde brauchte der Forstbeamte Karl Drais am 12. Juni 1817 für diese 30 km lange Strecke: Er legte sie mit der von ihm erfundenen Laufmaschine aus Holz zurück. Es ist die Geburtsstunde des Fahrrades. Seine „Vélocipède“, auch Draisine genannt, ließ er sich in Frankreich patentieren. Das Zweirad entwickelte sich nur langsam vom Luxus- zum Massenobjekt. Vom Fixie bis zum Pe-delec – das Rad und seine Nutzung spiegeln gesellschaftliche Umbrüche. Bis heute.

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen

Jennifer Holiday

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND
John Storgårds dirigiert
das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Gil Shaham, Violine

Jean Sibelius

„Karelia-Suite“ für Orchester

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert D-Dur, op. 61

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 5 Es-Dur, op. 82

Aufnahme vom 7.5.2017

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2016

Martin Auer Quintett

Der Trompeter Martin Auer

nahm mit seinem Quintett das

legendäre Davis-Album „Kind

Of Blue“ noch einmal auf. Jeder

der fünf Musiker – Bastian Jütte

(dr), Andreas Kurz (b), Jan

Eschke (p), Florian Trübsbach

(sax) und Martin Auer (tp) – ar-

rangierte einen der Jazz-Klassiker.

Das Ergebnis nennen sie

„Our Kind Of ...“.

Konzertmitschnitt vom

30.11.2016, Berlin, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Arcangelo Corelli**

Concerto grosso für zwei Violinen, Violoncello, Cembalo und Streichorchester F-Dur, op. 6 Nr. 2

Antonín Kammel

Streichquartett B-Dur, op. 7 Nr. 2

Wolfgang Amadeus Mozart

Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211

Clara Schumann

Variationen über ein Thema von Robert Schumann, op. 20

07.04 MUSICA SACRA**Musik am Sonntag Trinitatis****Nicolaus Bruhns**

Präludium für Orgel e-Moll

Carl Philipp Emanuel Bach

„Heilig“ Wq 217

Otto Dienel

Adagio für Orgel D-Dur, op. 13 Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart

„Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis“ C-Dur KV 167

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Marek Kalina

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT**

ARD-Themenwoche

„Woran glaubst Du?“

Und Gott wurde Barmherzigkeit

Ein christliches Paar aus dem Iran erzählt

Von Marie Wildermann

Mehran und seine Freundin haben sich in einer Berliner Kirchengemeinde kennengelernt. Beide stammen aus dem Iran, beide sind bereits dort heimlich zum Christentum konvertiert. Nach einer dramatischen Flucht können sie ihren christlichen Glauben endlich ohne Angst leben. Jeden Sonntag geht das Paar in einen deutschen Gottesdienst, ohne persische Übersetzung. Mit den deutschen Freunden haben sie auch schon die ersten Feste gefeiert. Allerdings wollen die christlichen Weihnachts- und Osterbräuche noch nicht so recht in ihr neues Leben passen. Den islamischen Traditionen können sie wiederum schon lange nichts mehr abgewinnen. An Gott glauben sie zwar nach wie vor – doch ist dieser Gott noch derselbe?

09.30 BACHKANTATE**O heil'ges Geist- und Wasserbad**

Kantate BWV 165

am Trinitatisfest

Caroline Stam, Sopran

Elisabeth von Magnus, Alt

Paul Agnew, Tenor

Klaus Mertens, Bass

Amsterdam Baroque Choir & Orchestra

Ton Koopman

Präludium und Fuge für Orgel

Es-Dur BWV 552

Iveta Apkalna

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

übertragen aus der evangelischen

St. Marien-Kirche in Strausberg

Predigt: Pfarrer Tilmann Kuhn

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit der Akademie für Alte Musik Berlin****Georg Philipp Telemann**

Suite a-Moll für Altblockflöte, Streicher und Basso continuo TWV 55:a2

Maurice Steger, Blockflöte

Stephan Mai

Johann Sebastian Bach

Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur BWV 1051

Carl Philipp Emanuel Bach

Cembalokonzert C-Dur Wq 20

Raphael Alpermann

Johann Christian Bach

Sinfonie D-Dur, op. 18 Nr. 4

Johann Joachim Quantz

Flötenkonzert e-Moll

Ernst-Burghard Hilde

Christoph Nichelmann

Ouvertüre B-Dur

Christoph Schaffrath

Ouvertüre und Allegro assai für Streicher und Basso continuo

Luigi Boccherini

Cellokonzert C-Dur G 477

Ivan Monighetti

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie A-Dur KV 134

Giovanni Benedetto Platti

Oboenkonzert g-Moll

Xenia Löffler, Barockoboe

14.04 FEATURE

200 Jahre Fahrrad

Still pedalling along

Eine Sendung zum Lobe des Fahrrads

**ARD-
THEMEN-
WOCHE**„Woran
glaubst Du?“
11.-17.6.Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

Von Lynn Ten Kate und Annette Jainski
Regie: Annette Jainski
Produktion: BBC/SFB 1996
Es bedurfte des Genies eines viktorianischen Schotten, um die „vollkommenste Maschine des Menschen“ zu entwickeln. Mehr als 170 Jahre sind vergangen, seit der Eisenschmied Kirkpatrick MacMillan aus dem schottischen Dorf Dumfries die 70 Meilen nach Glasgow radelnd zurücklegte. Seitdem ist der Siegeszug des Fahrrads nicht mehr aufzuhalten. Beim jährlichen Veteranentreffen der Rad-Enthusiasten im englischen Kidderminster sind sämtliche Entwicklungsstufen zu sehen: Penny-farthings, Tandems, Sociables, Bantams, Whippets, Hochräder, Kettenräder, Tourenräder – Räder aller Zeiten und Formen. Jung und Alt kommen hier zusammen, um ihrer gemeinsamen Leidenschaft im Geiste MacMillans zu frönen.

15.04 JOHANN SEBASTIAN BACH

Eine Sendereihe
von Michael Struck-Schloen
23. Folge

Musik-Anschauung 8 – Dresden ist eine Messe wert
Eine starke und letztlich unerfüllte Sehnsucht des Thomaskantors Bach hieß Dresden. Deshalb nutzte er 1733 nach dem Tod Augusts des Starken die Gunst der Stunde und sandte dem neuen Kurfürsten Kyrie und Gloria einer lateinischen Messe für den katholischen Hof an der Elbe – in der Hoffnung auf ein Amt oder wenigstens einen Titel. Warum er die beiden Sätze gegen Ende seines Lebens zur vollständigen Messe erweiterte, ist unbekannt. Doch dabei entstand eines der großartigsten Kirchenwerke von zeitloser und überkonfessioneller Gültigkeit.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND BRANDENBURG

mit Volker Michael

Maestro-Heimat Brandenburg

Die Wege in die Konzertsäle der Welt sind von dort mitunter etwas weit: Doch es gibt durchaus Dirigenten, die sich Brandenburg als ihre Heimat ausgesucht haben: Vom Gustav-Mahler-Intimus Oskar Fried, der in Babelsberg seine musikalische Grundausbildung bekam und später im Havelland Hunde züchtete, über den legendären Kurt Sanderling, der viel Zeit in Lehnitz verbrachte, und die dirigierenden Komponisten Paul Dessau in Zeuthen und Siegfried Matthus in Stolzenhagen bis hin zu einigen anderen Zeitgenossen unserer Tage, die das Berliner Umland als ruhigen Wohnort schätzten.

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 BERLINER PHILHARMONIKER

Christian Thielemann dirigiert die Berliner Philharmoniker Franz Liszt

„Orpheus“, Sinfonische Dichtung für Orchester Nr. 4

Hans Werner Henze

„Sebastian im Traum“ für Orchester

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55, „Eroica“

Aufnahme vom 17.1.2015 in der Berliner Philharmonie
Sibylla Rubens, Sopran
Rundfunkchor Berlin

Giuseppe Verdi

„Quattro Pezzi Sacri“

Aufnahme vom 6.12.2012 in der Berliner Philharmonie
Maurizio Pollini, Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Meeresstille und glückliche Fahrt“, Ouvertüre D-Dur, op. 27

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467

Aufnahme vom 12.12.2012 in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (14/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Barocke Wassermusiken

Nicht nur Georg Friedrich Händel hat sich in seiner „Wassermusik“ dem feuchten Element gewidmet, auch andere Komponisten der Barockzeit – darunter Telemann und Vivaldi – setzten Naturbilder vom Brunnenplätschern bis zum Meeresrauschen in Musik um. Eine große Rolle spielen musikalische Wasserdarstellungen auch bei den diesjährigen Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, die in diesen Tagen beginnen.

19.04 KULTURTERMIN

Sessel aus dem Drucker ...

Wie der 3D-Druck die Produktion verändert

Von Ernst von Aster

In einem Berliner Hinterhof entstehen Hocker und kleine Esstische auf Knopfdruck. Hier arbeitet der „BigRep“, der größte serienmäßige 3D-Drucker der Welt. Die Technologie hat vielerorts den Sprung in die Produktion geschafft, mehr als 100 Materialien können mittlerweile verarbeitet werden. Ob Lampenschalter, Hüftimplantate, Fahrrad- oder Flugzeugteile – der 3D-Drucker macht's. Eine „Revolution der Produktion“ ist bereits absehbar, die Folgen für die Menschen noch nicht.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Betty Roché –

die US-amerikanische Blues-Sängerin startete im Orchester von Duke Ellington eine erfolgreiche Karriere als Swing-Sängerin

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Benvenuti a Pesaro!

Wie in jedem Jahr um diese Zeit gibt Rainer Damm die von vielen Hörerinnen und Hörern geschätzte Vorschau auf konkrete Tipps für die aktuelle Rossini-Opernsaison in Pesaro, das für Melomanen wichtigste italienische Musik-Festival, zu dem sich ein illustres Opernpublikum aus aller Welt einfindet. Die diesjährige Spielzeit vom 10. bis zum 22. August lockt u.a. mit Repertoire-Raritäten wie „Le Siège de Corinthe“, „Torvaldo e Dorliiska“ und „La Pietra del Paragone“. Auch die Crème de la Crème der derzeit regierenden Belcanto-Stars wird traditionsgemäß wieder mit von der Partie sein. Und mit Überraschungen ist in Pesaro immer zu rechnen – meistens mit erfreulichen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Die Wittener Tage für neue Kammermusik 2017

In diesem Jahr stand das Festival ganz im Zeichen des Komponisten Nicolaus A. Huber. Ein weiterer Schwerpunkt waren neue Kompositionen für Streichquartett, aber auch für Doppelquartett bzw. für acht im Raum verteilte Streicher in einem Aufeinandertreffen zweier Streichquartettgenerationen: den Altmeistern vom Arditti Quartet und dem jungen JACK Quartet.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (15/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

25 Jahre Behinderteneinrichtung „Camphill“ Alt-Schönow

Wie Eltern einen Lebensort gestalten

Von Katrin Heise

Mit dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben für ihre erwachsenen Kinder gründeten vor 25 Jahren Eltern geistig behinderter Menschen in Berlin die Einrichtung „Camphill“ Alt-Schönow. Auf anthroposophischer Grundlage ist ein Dorf mit mehreren Häusern entstanden, in denen gelebt und gearbeitet wird.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Iris T. –

singt Jazz-Chansons mit einer fesselnden musikalischen Vielfalt

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Von der Oper inspiriert

Die Cavatine „Nel cor più non mi sento“ („In meinem Herzen fühle ich nicht mehr“) aus Giovanni Paisiellos Oper „La Molinara“ (1788) war über Jahrzehnte ein äußerst populäres Stück. Kein Wunder, dass diese Cavatine zahlreiche Komponisten zu Fantasien oder Variationen anregte. Neben Mauro Giuliani und Johann Baptist Vanhal inspirierte das Stück auch Beethoven zu Variationen. Paganini schrieb eine große Fantasie für Violine solo.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Afroamerikanische Keimzelle: Spiritual & Gospel

Der Gospel ist die Kirchenmusik afroamerikanischer Gemeinden. Gospelsongs entwickelten sich aus dem sogenannten Negro Spiritual und injizierten ihm eine ordentliche Dosis Jazz und Blues. Die von Klavier oder Hammond-Orgel, Bass und Schlagzeug begleiteten Gesangsgruppen wurden Teil einer Identität in einer Zeit, in der noch kaum einer die Bürgerrechte der Afroamerikaner einforderte. Die emotionale und spirituelle Energie des Gospels ist einer der Grundbausteine afroamerikanischer Populärmusik.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Feuer, Wasser, Erde, Luft und andere Allegorien

Der Figureschmuck der Potsdamer Parks

Von Irene Constantin

Eine Sphinx ist eine Sphinx ist eine Sphinx, eben rätselhaft. Nein, so einfach machten es sich die Gestalter der Parks in Potsdam nicht. Ob Baum oder Wasserlauf, ob Figureschmuck oder Gartenarchitektur, alles sollte eine höhere Bedeutung haben. Eine Vogeljagd-Statue symbolisiert die Luft, der geöffnete Federbusch einer Sphinx bereitet den Knaben auf bewusste Erkenntnis vor, Kleopatra steht für selbstbestimmtes Sterben und eine Affengesellschaft karikiert modische Allüren. Friedrich II. liebte die Allegorien.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (16/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Modest Mussorgskij:
Boris Godunow

Es existieren zwei Fassungen des Komponisten, zwei Bearbeitungen von Rimskij-Korsakow und eine von Schostakowitsch. Da kann auch der Profi leicht den Überblick verlieren. Doch egal, welche Version man nimmt – Star dieses ungewöhnlichen Werks bleibt das Volk. Kaum eine andere Oper des 19. Jahrhunderts zeigt es in so vielen Stimmungen: feiernd, jubelnd oder leidend. Am 17. Juni hat das Werk an der Deutschen Oper Berlin Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Weltsekunden des Dilettantismus

Der Kulturtausendsassa

Martin Schmitz

Ein Porträt von Maya Kristin
Schönfelder

Martin Schmitz hat sich mit der Kultur der Imbissbude auseinandergesetzt und später in einer Trinkhalle eine Galerie eröffnet. An der Kunsthochschule Kassel schafft er Querverbindungen, die sonst keiner hinbekommt. Und anlässlich der aktuellen documenta in Kassel hält er ein Symposium ab – zu den Erfindern der Spaziergangswissenschaft.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Carmen Souza

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Der „Viersprachendruck“

von Orlando di Lasso

Der Münchner Hofkapellmeister Orlando di Lasso war eine der schillerndsten Musikerpersön-

lichkeiten des 16. Jahrhunderts. Um seine Ausnahmestellung noch zu verdeutlichen, veröffentlichte er 1573 einen Druck mit Vokalwerken in vier verschiedenen Sprachen. In der Sammlung befinden sich Motetten in lateinischer Sprache, italienische Madrigale, französische Chansons und deutschsprachige Lieder.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Neue Musik und Elektronik

Die Verwendung von elektronischen Mitteln ist in der Neuen Musik längst gängiger Standard, sei es als Zuspil oder in Form von Live-Elektronik. Ein Überblick über Entwicklungen in Sachen Elektronik, u.a. mit Aufnahmen des IRCAM und des Experimentalstudios Freiburg.

22.04 FEATURE

ARD-Themenwoche

„Woran glaubst Du?“

Bärenherz – Ein Kinderhospiz

Von Laura-Nadin Naue

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

Das Kinderhospiz „Bärenherz“ in

Markkleeberg bei Leipzig ist ein

Ort, der das Sterben nicht verdrängt.

Doch viele Kinder kommen nicht zum Sterben ins Hospiz,

sondern sie verbringen hier mit ihren Eltern eine Entlastungs-

zeit. Geschwisterkinder geben sich in der

Heldengruppe gegenseitig Halt und Väter können beim Vätertreff reden – oder auch mal schweigen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (17/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Dasselbe in Grün: Bearbeitungen

19.04 KULTURTERMIN

„Mut machen kommt nicht
aus der Mode“ – Das Berliner
GRIPS bleibt sich treu

Die erste Spielzeit des neuen
Künstlerischen Leiters Philipp
Harpain

Von Regine Bruckmann
Das GRIPS ist das älteste emanzipatorische Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, entstanden aus den Revolten der 68er. Der Autor und Regisseur Volker Ludwig hatte diese Erfolgsgeschichte begründet. Stefan Fischer-Fels übernahm die Bühne vor sechs Jahren, versuchte das GRIPS ästhetisch neu aufzustellen, spaltete jedoch das Haus und musste gehen. Nun muss sein Nachfolger das schwere Erbe Volker Ludwigs antreten. Kann es ihm gelingen, das Publikum zu begeistern, die Finanzen zu konsolidieren und den GRIPS-Geist zu bewahren? Regine Bruckmann begleitete die erste Spielzeit unter dem neuen Künstlerischen Leiter Philipp Harpain.

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichens
Polly Gibbons –

die britische Sängerin zählt zu den renommiertesten Singer / Songwriterinnen ihrer Generation, wenn sie mit ihrer warmen, nuancenreichen Stimme und ihrer berückenden Blues-Sensibilität an die Jazz- und Soulgrößen vergangener Tage erinnert

20.04 TALENTE UND KARRIEREN
mit Dirk Hühner

Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs in Schwetzingen

Wer den ARD-Musikwettbewerb gewinnt, kann sich seiner Solistenkarriere fast schon sicher sein. Die Preisträger erhalten viele Möglichkeiten, sich auf dem Podium zu bewähren. So auch in Schwetzingen, wo in diesem Jahr Preisträger der vergangenen beiden Jahrgänge auftreten: die Flötistin Daniela Koch, die Harfenistin Agnès Clément und das Aris Quartett.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Wenn der König lacht

Dolmetschen in schwierigen Lagen

Von Christiane Timper

Ohne sie geht es nicht. Weder im Krankenhaus noch vor Gericht oder in der Therapie: Dolmetscherinnen und Übersetzer sind vor allem seit 2015 bei Asylverfahren und Fluchtgeschichten gefragt wie nie zuvor. Denn sie tun weit mehr als nur von einer in die andere Sprache zu übersetzen. Sie bauen Brücken zwischen fremden Kulturen. Christiane Timper hat sich erklären lassen, welche Schwierigkeiten und Chancen es beim Übersetzen von Menschen-Schicksalen gibt – und warum ein lachender König über Leben und Tod entscheidet.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit S. Kupferberg **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Das letzte Bild der Sara de Vos (18/18) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Instrumentales Solissimo
Obwohl der musikalische Trend im 18. Jahrhundert zu kontinuierlich größer werdenden Orchestern ging, haben sich bedeutende Komponisten immer wieder auch von der klanglichen Faszination eines einzigen Melodieinstruments ohne jegliche Begleitung inspirieren lassen. Die Solowerke für Violine von Johann Paul Westhoff, für Violoncello von Johann Sebastian Bach oder für Traversflöte von Georg Philipp Telemann sind hervorragende Beispiele dafür.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT
Rabbinerin Elisa Klapheck, Frankfurt am Main

19.04 KULTURTERMIN
Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen

Judy Niemack –
die Jazz-Vokalistin zwischen
Brooklyn und Berlin

20.04 JAZZ BERLIN
mit Ulf Drechsel

Jazzfest Berlin 1981
Großformation und intime
Zwiesprache
Das 1977 von Matthias Rüegg
gegründete Vienna Art Orchestra
gab dem europäischen zeitge-
nössischen Jazz ein neues „Ge-
sicht“. Zwar entwickelte Rüegg
seine Klangästhetik nicht im luft-
leeren Raum, sondern mit den
Konzepten von Carla Bley, Heiner
Goebbels oder Willem Breuker im
Kopf, aber im Grenzbereich zwi-
schen Freiem Jazz, Big-Band-Tra-
dition und Neuer Musik ging und
geht er ganz eigene Wege.

Konzertmitschnitt vom
7.11.1976, Philharmonie
Der 1981 28-jährige Gitarrist
Kazumi Watanabe zählte damals
zu den jungen Topstars der japa-
nischen Jazz-Szene und wurde
in einem Atemzug mit Kollegen
wie John Scofield und Pat Meth-
eny genannt. In Berlin spielte er
im Duo mit seinem Landsmann,
dem Bassisten Nobuyoshi Ino.
Konzertmitschnitt vom
8.11.1976, Metropol

22.04 HÖRSPIEL

Die Kommode Clairvoyance
Von Lothar Stemwedel
Mit Herbert Fritsch, Hans-Peter
Korff, Nele Rosetz, Ursula Karus-
seit, Mark Oliver Bögel u.v.m.
Regie: Annette Berger
Produktion: rbb/NDR 2004
Ausgerechnet ein Workshop zur
Potenzierung des Gedächtnisses
ist es, der zur Ursache dafür wird,
dass Müller seine einzigartige
Methode der Wissensspeicherung
vergessen hat. Sein Chef ist au-
ßer sich. Wichtige Dateien, bri-
santes Material, sind nun nicht
mehr verfügbar. Um die Firma zu
retten, muss Müller seine Metho-
de wiederfinden. Doch dazu muss
erst einmal eine Kommode ge-
funden werden, die auf merkwür-
digste Weise mit Müllers partiel-
lem Gedächtnisverlust in Verbin-
dung steht. Und auf der Suche
nach dieser Kommode passieren
wiederum merkwürdige Dinge,
denn alle, die mit ihr zu tun hat-
ten, scheinen unter Gedächtnis-
störungen zu leiden.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

THEMENTAG
„Woran
glaubst Du?“

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Alexander Lück
06.45 Worte für den Tag 07.10
Das Porträt 07.45 Frühkritik
08.10 Kultur aktuell 08.45 Satire

09.04 FEATURE

**Proust ist mein Leben,
doch es langweilt mich sehr**
Von Christian Rottler
Musik: Christian Rottler
& Galakomplex
Regie & Produktion: Martin Hirsch
und Christian Rottler 2015
Der Song „Proust ist mein Leben,
doch es langweilt mich sehr“ ist
der Anlass für die Anfrage eines
gewissen Eberhard Pontifex, der
für einen Sammelband zum Thema
Proust von Christian Rottler wis-
sen will, was den Anstoß zu diesem
Song gab. Rottler schreibt sich
warm, aus dem kurzen Kommen-
tar wird ein ganzer Beitrag. Dann
keine Antwort mehr ...

09.35 KULTURRADIO AM

VORMITTAG mit Monika van
Bebber 09.45 Kulturkalender
10.10 Kultur aktuell 10.45 Ge-
schmackssache 11.10 Kultur
aktuell 11.45 Kulturkalender
12.04 KULTURRADIO AM
MITTAG mit Andreas Knaesche
12.10 Kultur aktuell 12.45 Satire
(Wdh.) 13.10 Kultur aktuell 13.45
Kulturkalender 14.10 Das Porträt
(Wdh.) 14.45 CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH
mit Ev Schmidt

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE

Am Mikrofon:
Margarethe Steinhausen

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner
Felix Mendelssohn Bartholdys
„Lieder ohne Worte“
Liedhafte Klavierstücke zu schrei-
ben, war im 19. Jahrhundert eine
Mode, die Felix Mendelssohn nicht
begründete, aber befeuerte. Ins-
gesamt veröffentlichte er sechs
Hefte mit jeweils sechs Klavier-
stücken, die zunächst „Melodies
for the Piano-Forte“ hießen. Als
„Lieder ohne Worte“ hatten sie
so großen Erfolg, dass nach sei-
nem Tod noch zwei weitere Hefte
zusammengestellt wurden.

19.04 KULTURTERMIN

Ich schreibe keine Erinnerungen
Die Prosa und Poetik des
russischen Schriftstellers
Warlam Schalamow
Von Dunja Welke
Der russische Autor Warlam
Schalamow (1907–1982) gilt
neben Imre Kertész, Primo Levi
und Jorge Semprún als einer
der wichtigsten Chronisten der
Menschheitsverbrechen. Vor al-
lem mit seinen mehrbändigen
„Erzählungen aus der Kolyma“
über den Gulag hat er die sowje-
tische Variante des europäischen
Terrorystems im 20. Jahrhun-
dert dokumentiert. Seine Erleb-
nisse in den Straflagern und
Gefängnissen verarbeitete der
studierte Jurist in seinen Tex-
ten, für die er eine ganz eigene
Poetik fand.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz
Friend and Fellow

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Marcelo Lehninger dirigiert
das Deutsche Synchronie-
Orchester Berlin

Torleif Thedéen, Cello

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385

Joseph Haydn

Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64
Aufnahme vom 21.5.2014

in der Berliner Philharmonie

Kent Nagano dirigiert

das Deutsche Synchronie-
Orchester Berlin

Therese Affolter, Dieter Rexroth,
Sprechstimme

Franz Schubert

„Rosamunde, Fürstin von Zypern“
D 797

Aufnahme vom 10.2.2001

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2016

Julia Kadel Trio

Konzertmitschnitt vom

7.12.2016, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX

(030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 43

BERLINER PHILHARMONIKER

Herbert-von-Karajan-Straße 1
10785 Berlin

Telefon: (030) 25 48 89 99

25 % Erm. (auf zwei Karten):

nur AK (bei Veranstaltungen im Kammermusiksaal auch VVK) keine tel. Reservierung

MO 12.6. 20.00 Uhr

Großer Saal

„Jazz at Berlin Philharmonic: Italienische Nacht“

Stefano Bollani Trio und Gäste

Vincent Peirani, Akkordeon

Mitglieder der

Berliner Philharmoniker

Geir Lysne

Werke von Monteverdi, Morricone,

Rota, Rossini, Puccini, Leoncavallo

MO 12.6. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal

„Barocke Wassermusiken“

Akademie für Alte Musik Berlin

Georg Kallweit, Violine

und Leitung

Werke von Marais, Lalande,

Telemann, Händel

DI 13.6. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal

„Duo Plus“

Leonidas Kavakos, Violine

Kirill Gerstein, Klavier

Amihai Grosz, Viola

Bruno Delepelaire, Violoncello

Albrecht Mayer, Oboe

Stefan Dohr, Horn

Werke von Schumann, Brahms

SA 17.6. 19.00 Uhr

Großer Saal

Berliner Philharmoniker

Yannick Nézet-Séguin

Joyce DiDonato, Mezzosopran

Werke von Ravel, Berlioz,

Strawinsky

DO 22.6. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal

Scharoun Ensemble

Emmanuel Pahud, Flöte

Thierry Fischer

Werke von Yun, Jarrell, Schubert

DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35

10627 Berlin

Telefon: (030) 34 38 43 43

25 % Erm. im VVK ab einer Woche

vor der Veranstaltung an der

Hauskasse, keine tel. Reservierung

FR 2.6. 19.30 Uhr

Britten: Billy Budd

Musikal. Leitung: Moritz Gnann

Inszenierung: David Alden

SA 3. / FR 9. / DO 22.6. 19.30 Uhr

Puccini: Turandot

Musikal. Leitung:

Alexander Vedernikov

Inszenierung: Lorenzo Fioroni

SA 24. / DO 29.6. 19.00 Uhr

Verdi: Don Carlo

Musikal. Leitung:

Roberto Rizzi Brignoli

Inszenierung: Marco Arturo Marelli

STAATSOOPER

IM SCHILLER THEATER

Bismarckstraße 110

10625 Berlin

Telefon: (030) 20 35 45 55

20 % Erm.: VVK und AK (bis zwei

Karten p.P.) an der Hauskasse

oder Ticket-Box am Bebelplatz,

keine tel. Reservierung

FR 9. / SO 11.6. 19.00 Uhr

Berlioz: La damnation de Faust

Musikal. Leitung: Simon Rattle

Inszenierung: Terry Gilliam

SO 11.6. 15.00 Uhr

Gläsernes Foyer

Liedrecital

Narine Yeghayan, Sopran

Ursula Stigloher, Klavier

Sylvia Schmückle-Wagner,

Klarinette

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte Eintrittspreise gegen Vorlage Ihrer CLUB-KARTE nach Maßgabe vorhandener Tickets



MI 14. / SO 18. / DO 22. /**SO 25.6. 19.30 Uhr**

Janáček: Katja Kabanowa
Musikal. Leitung: Simon Rattle
Inszenierung: Andrea Breth

MI 21.6. 20.30 Uhr

Gläsernes Foyer
Kammerkonzert IX
Axel Wilczok und das Berliner
Streichsextett

**DEUTSCHES SYMPHONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

SO 4.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Yutaka Sado
Mie Miki, Bandoneon
Werke von Copland, Piazzolla,
Revueltas, Bernstein

Ermäßigt 15,00 €: VVK

MO 12.6. 20.00 Uhr

Konzerthaus Berlin, Großer Saal
DSO Berlin
Steven Sloane

Juliane Banse, Sopran
Birgit Remmert, Alt
Tilman Lichdi, Tenor
Michael Nagy, Bariton
Rundfunkchor Berlin
Choreinstudierung:
Philipp Ahmann

Heucke: Deutsche Messe für Soli,
Chor und Orchester (Urauffüh-
rung, Auftragswerk des DSO)

Ermäßigt 19,00 €: VVK

FR 16.6. 22.00 Uhr

Garten des Museum Berggruen
(Open Air)

Einlass ab 20.45 Uhr
Kurzführung 21.00 Uhr
„Notturmo – Nächtliches
Kammerkonzert“
Ensemble des DSO Berlin
Anna Bortolin, Viola
Bernhard Nusser, Klarinette
Wolfgang Kühnl, Klavier
Werke von Mozart, Bruch, Smit,
Françaix

MO 19.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Tung-Chieh Chuang
Aleksey Semenenko, Violine
Michael Buchanan, Posaune
Werke von Weber, Wieniawski u.a.

DO 22.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Robin Ticciati
Wei Lu, Violine
Hanna-Elisabeth Müller, Sopran
Werke von Gabrieli, Purcell, Adès,
Mahler

FR 30.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Tugan Sokhiev
Vadim Gluzman, Violine
Johannes Moser, Violoncello
Werke von Rimski-Korsakow,
Firssowa, Tschairowsky

KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt
10117 Berlin
Telefon: (030) 2 03 09-2101/02
20 % Erm.: VVK und AK

DO 1. / FR 2. / SA 3.6. 20.00 Uhr

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Pablo González
Eric Le Sage, Klavier
Werke von Schumann, Strauss

FR 9. / SA 10.6. 20.00 Uhr

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Tschechischer Philharmonischer
Chor Brno
Juraj Valcuha
Werke von Dvořák, Martinů,
Janáček

SO 25.6. 20.00 Uhr

Großer Saal
Konzerthausorchester Berlin
Akademie für Alte Musik
Rias Kammerchor
Lukasz Borowicz
Johanna Winkel, Sopran
Sophie Harmsen, Alt
Sebastian Kohlhepp, Tenor
Ludwig Mittelhammer, Bass
Bruckner; Missa solemnis
b-Moll / B-Dur

**RUNDFUNK-SINFONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Charlottenstraße 56
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 29 87 15
ca. 25 % Erm. VVK

DO 1.6. 20.00 Uhr
Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Long Yu
Julian Rachlin, Violine
Werke von Chen, Mendelssohn
Bartholdy, Prokofjew

DO 8.6. 20.00 Uhr
Konzerthaus, Großer Saal
RSB Berlin
Pietari Inkinen
Werke von Sibelius, Janáček,
Sibelius

MI 14.6. 20.00 Uhr
Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Jakub Hrusa
Jean-Yves Thibaudet, Klavier
Werke von Kodály, Liszt, Bartók

DO 29.6. 20.00 Uhr
Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Vladimir Jurowski
Alisa Weilerstein, Violoncello
Werke von Suk, Dvořák, Brahms

MAXIM GORKI THEATER

Am Festungsgraben 2
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 22 11 15
20 % Erm.: nur AK

DO 1./FR 2.6. 19.30 Uhr
Arias: Atlas des Kommunismus
Regie: Lola Arias

SA 3./MI 14.6. 19.30 Uhr
Nach Brecht: Dickicht
Regie: Sebastian Baumgarten

SO 4./MO 5./DI 27.6. 19.30 Uhr
Öziri: Get deutsch or die tryin'
Regie: Sebastian Nübling

DO 15./DO 22.6. 19.30 Uhr
Sophokles: Ödipus und Antigone
Regie: Ersan Mondtag

FR 16.6. 19.30 Uhr
Johnson: Der Mann, der Liberty
Valance erschoss
Regie: Hakan Savas Mican

SA 17./MI 28.6. 19.30 Uhr
Richter: Verräter
Regie: Falk Richter

SO 18.6. 19.30 Uhr
Ronen & Ensemble: Denial
Regie: Yael Ronen

MO 19.6. 19.30 Uhr
Erpulat & Kulaoglu:
Love it or leave it!
Regie: Nurkan Erpulat

DO 29.6. 19.30 Uhr
Von Kleist: Das Kohlhaas-Prinzip
Regie: Yael Ronen

FR 30.6. 19.30 Uhr
Shakespeare: Othello
Regie: Christian Weise

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Knesebeckstraße 100
10623 Berlin
Telefon: (030) 3 12 42 02
20 % Erm.: VVK und AK

FR 2.6. 20.00 Uhr
MO 5.6. 18.00 Uhr
Hübner: Willkommen
Regie: Torsten Fischer

FR 9.6. 20.00 Uhr
Fischer / Schäfer: Blue Moon
Regie: Torsten Fischer

FR 26.6. 20.00 Uhr
Hacks: Ein Gespräch im Hause
Stein über den abwesenden
Herrn von Goethe
Regie: Johanna Schall

NIKOLAISAAL POTSDAM

Wilhelm-Staab-Straße 10-11
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 2 88 88 28
25 % Erm.: VVK und AK

SA 17.6. 19.30 Uhr
Großer Saal
10. Sinfoniekonzert
So-Ock Kim, Violine
Brandenburgisches
Staatsorchester Frankfurt
Howard Griffiths
Werke von Sibelius, Bruckner

HANS OTTO THEATER

Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 9811-8
30 % Erm.: VVK und AK

SA 3.6. 19.30 Uhr

Ibsen: Peer Gynt
Regie: Alexander Nehrlich

SO 4.6. 19.30 Uhr

Lessing: Nathan der Weise
Regie: Tobias Wellemeyer

MO 5. / SA 17.6. 19.30 Uhr

Hübner / Nemitz: Abend über
Potsdam
Regie: Isabel Osthues

SA 10.6. 19.30 Uhr**SO 11.6. 17.00 Uhr**

Handke: Die Stunde da wir nichts
voneinander wussten
Regie: Alexander Nehrlich

Reithalle**SO 11. / SA 24.6. 19.30 Uhr**

Dorfman: Der Tod und
das Mädchen
Regie: Christian von Treskow

STAATSTHEATER COTTBUS

Schillerplatz 1
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

SA 3.6. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Strauss: Elektra
Musikal. Leitung: Evan Christ
Regie: Martin Schüler

SA 10.6. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Lessing: Emilia Galotti
Regie: Jan Jochymycki

DO 15.6. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Devos: Picasso!
Choreografie: Lode Devos

SA 17.6. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
Devos: Das Bildnis des Dorian Gray
Choreografie: Lode Devos

**WEITERE ANGEBOTE
UNSERER KULTURPARTNER**

20 % Erm.: VVK und AK
Telefon: (030) 25 48 89 99
FR 9.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal
Doppelkonzert für Violine
und Schlagzeug
Olga Kholodnaya, Violine
Marino Colina, Schlagzeug
Special Guests
Werke von Bach, Rawel, Olga
Show, Piazzolla

**MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM
DES STAATLICHEN INSTITUTS
FÜR MUSIKFORSCHUNG**

Tiergartenstraße 1/
Ben-Gurion-Straße
10785 Berlin
Telefon: (030) 25 48 11 78
Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 18.6. 11.00 Uhr

„Ein Gott, ein Farinelli!“
Philipp Mathmann, Sopran
Il Giratempo
Heinrich Kubitschek, Christine
Wagner, Barockvioline
Nikolaus Schlierf, Barockviola
Bernadette Kobele, Barock-
violoncello
Sophia Scheiffler, Violine
Maximilian Volbers, Cembalo
Vanessa Heinisch, Theorbe
Werke von Carlo Broschi (genannt
Farinelli), Vivaldi, Händel

SPECTRUM CONCERTS BERLIN

Eisenacher Straße 53
10823 Berlin
Telefon: (030) 3 08 78 56 85
25 % Erm.: VVK und AK

DO 8.6. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal
Boris Brovtsyn, Valeriy Sokolov,
Violine
Maxim Rysanov, Yura Lee, Viola
Jens Peter Maintz, Torleif
Thedéen, Violoncello
Werke von Strauss, Brahms,
Schönberg

KAMMEROPER**SCHLOSS RHEINSBERG**

Kavalierhaus
16831 Rheinsberg
Telefon: (033931) 3 92 96
20 % Erm.: AK, 10 % Erm.: VVK

SO 4.6. 13.00 Uhr

„Fête à la Rococo – Ein Besuch bei Kronprinz Friedrich“
Living History mit Musik und Gesang, Tanz und Theater

FR 30.6. 21.00 Uhr

„Der singende See“
Musikal. Leitung: Andrei Diakov

BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

Telefon: (030) 8 90 43 40
20 % Erm.: nur AK
tel. Reservierung möglich

FR 30.6. 17.00 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Ensemble Ambrassador
Musikal. Leitung: Klaus Schuhwerk

VERANSTALTUNGEN TIPPS**SO 11.6. 16.00 Uhr**

HdR, Kleiner Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO MUSIKSALON

Marek Kalina im Gespräch
mit dem deutsch-japanischen
Cellisten Danjulo Ishizaka
Naoko Sonoda, Klavier
Nur für Clubmitglieder, Anmeldung unter (030) 97993 33701

SA 17.6. 16.00 Uhr

HdR, Kleiner Sendesaal

Live-Hörspielperformance mit Publikum zu David Grossmans

KOMMT EIN PFERD IN DIE BAR
Bearbeitung: Jean-Claude Kuner
Mit Ulrich Matthes

Hörerinnen und Hörer sind herzlich eingeladen, an der nächsten **kulturradio** Hörspiel-Produktion mitzuwirken (s. S. 2, Editorial).

Der Eintritt ist frei, Anmeldung bitte bis zum 10.6.2017 unter hoerspiel@rbb-online.de.

DO 22.6. 20.00 Uhr

HdR, Kleiner Sendesaal

JAZZPREIS BERLIN 2017

Vom **rbb** und dem Land Berlin wird im Rahmen eines öffentlichen Preisträger-Konzertes der JAZZPREIS BERLIN verliehen. Preisträger ist Gebhard Ullmann.

Eintritt: 15,00 €

(zzgl. ggf. VVK-Gebühr)

SO 25.6. 12.00 Uhr

HdR, Großer Sendesaal

KULTURRADIO KINDERKONZERT 10.30 Uhr

Open House
Instrumente kennenlernen und ausprobieren

12.00 Uhr**kulturradio Kinderkonzert****„Verzaubert“**

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Auszüge aus

„Ein Sommernachtstraum“

DSO Berlin

Leo Mc Fall

Christian Schruff, Moderation

Geeignet für Kinder im

Grundschulalter ab 6 Jahren

Eintritt: 4.00 € (Kinder) /

10,00 € (Erwachsene)

Karten zzgl. VVK erhältlich im **rbb-Shop** am Kaiserdamm 80/81, 14057 Berlin, Mo-Fr 10.00-14.00 und 14.30-17.00 Uhr, Sa 10.00- 15.00 Uhr, Telefon: (030) 97993 84999, über www.rbb-ticketservice.de, das Kartenbüro des DSO unter der Telefonnummer (030) 2029 8711, unter tickets@dso-berlin.de sowie bei allen Vorverkaufskassen mit CTS-System und an der Tageskasse

MO 26.6. 20.00 Uhr

(Einlass ab 19.30 Uhr)

Watergate Club

Falckensteinstraße 49

10997 Berlin

KULTURRADIO**KLASSIK-LOUNGE**

Kuss Quartett & Leslie Malton

Djane: Silke Mannteufel

Eintritt: 5,00 € (AK)

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Thomas Augustine Arne**

Ouverture Nr. 7 D-Dur

Camille Saint-Saëns

Violinkonzert Nr. 1 A-Dur, op. 20

Robert SchumannFantasiestücke für Klarinette
und Klavier, op. 73**Antonín Dvořák**

„Prager Walzer“

Georg Philipp Telemann

Ouverture F-Dur TWV 44:10

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 1. Sonntag****nach Trinitatis****Dietrich Buxtehude**Präludium und Fuge fis-Moll
für Orgel BuxWV 146**Heinrich Schütz**„Vater Abraham, erbarme
dich mein“ SWV 477**Georg Muffat**

Toccatina für Orgel Nr. 12 in B

Melchior Franck„Vater Abraham, erbarm
dich mein“„Wahrlich, ich sage euch: So
jemand mein Wort wird halten“,
Motette für 4-stimmigen Chor
a cappella**Georg Philipp Telemann**„Schmecket und sehet, wie
freundlich der Herr ist“, Kantate
nach Psalm 34 TWV 7:32**Max Reger**Introduktion und Passacaglia
für Orgel d-Moll**08.04 KLASSIK FÜR KINDER**

mit Ev Schmidt

**Musikgeschichten und knifflige
Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Platz nehmen**Über die Vorzüge des Sitzens
Von Stefanie PützSitzen hat einen schlechten Ruf:
Rumsitzen, Aussitzen oder Sit-
zenbleiben etwa sind gleichbe-
deutend mit Faulheit, Passivität
oder Dummheit. Selbst der Krimi-
nelle sitzt seine Strafe einfach ab.
Und dann erst die Gesundheits-
schäden: „Sitzen ist das neue Rau-
chen!“ müssen sich Menschen an-
hören, die lange auf einem Stuhl
verharren oder sich auf dem Sofa
fläzen. Dabei hat diese Körper-haltung unschlagbare Vorteile:
Man spart Energie, es ist bequem,
und es ermöglicht eine beson-
dere Aufmerksamkeit – für sich
selbst, für sein Gegenüber und
vielleicht auch für Gott.**09.30 BACHKANTATE****Brich dem Hungrigen dein Brot**
Kantate BWV 39 am1. Sonntag nach Trinitatis
Yukari Nonoshita, Sopran
Robin Blaze, Countertenor
Peter Kooij, BassBach Collegium Japan
Masaaki Suzuki**Präludium und Fuge für Orgel****G-Dur BWV 541**

Arvid Gast

**10.00 KATHOLISCHER
GOTTESDIENST**übertragen aus der katho-
lischen Jugendkirche „eli.ja“
in Saarbrücken

Predigt: Jugendpfarrer

Christian Heinz

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Dirigenten****Daniel Harding****Johann Sebastian Bach**„Riccicar a 6“, für Orchester
gesetzt von Anton Webern
Mahler Chamber Orchestra**Camille Saint-Saëns**„Danse macabre“, sinfonisches
Gedicht op. 40Renaud Capuçon, Violine
Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen**Ludwig van Beethoven**Coriolan-Ouverture für Orchester
c-Moll, op. 62Deutsche Kammerphilharmonie
BremenKlavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, op. 73
Yundi Li

Berliner Philharmoniker

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944

Mahler Chamber Orchestra

Peter Tschaikowsky

„Souvenir d'un lieu cher“ op. 42

Janine Jansen, Violine

Mahler Chamber Orchestra

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen

14.04 FEATURE**Sein schönstes Geschenk**

Auf der Suche nach Wagners verschollenen Ring-Partituren
Von Michael Lissek

Regie: der Autor

Produktion: SWR 2016

Am 20. April 1939 lässt Hitler seinen 50. Geburtstag feiern. Alle Welt bringt Geschenke. Aus Japan eine Samurai-Rüstung, vom Duce eine Sammlung von Piranesi-Stichen, Araber schenken eine Nachbildung vom „Schwert des Islam“ und Märklin eine Modelleisenbahn. Das weitaus kostbarste Geschenk aber kommt von der deutschen Industrie: eine Kasette mit den Originalpartituren von Richard Wagners „Ring“. „Besonders erregte ihn die Orchesterskizze zur Götterdämmerung“, berichtet Albert Speer. Zuletzt gesichtet werden die Partituren 1940 in Hitlers Privatwohnung. Danach bleiben sie verschollen. Hat Hitler sie mit in seinen „Führerbunker“ genommen – wo sie 1945 entweder zerstört oder von russischen Plünderern geklaut werden? Oder hat Hitler sie am Obersalzberg gebunkert – von wo sie nach Südtirol gebracht werden und dort stibitzt? Seit 1945 sucht ein Heer von Forschern, Verehrern und Verschwörungsmythologen nach dem Verbleib des Wagner-Erbes. Wir suchen mit.

15.04 JOHANN**SEBASTIAN BACH**

Eine Sendereihe
von Michael Struck-Schloen
24. Folge

„Was deutsch und echt“ –**Bach als nationales Denkmal**

Das Desaster der lückenhaften Überlieferung von Bachs Musik, vor allem auf Grund der Erbteilung unter den Kindern, hatte seit dem 19. Jahrhundert mancherlei Fehleinschätzungen und Mystifizierungen zur Folge. Auch politisch wurde Bach zunehmend eingespant: erst vom protestantisch geprägten Haus Hohenzollern, später vom NS-Regime und den beiden Staaten des geteilten

Deutschlands. Andererseits bescherte die nationale Aufladung dem Komponisten ein starkes Interesse der Forschung und zwei Gesamtausgaben – heute gehört er zu den am besten durchleuchteten Barockkomponisten.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Susanne Utsch

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Anja Herzog

Die Musikerfamilie Benda

Der böhmische Geiger und Komponist Franz Benda war der älteste Sohn des Leinewebers Hans Georg Benda, der ganz offenbar sehr musikalisch war und seinen Kindern ersten Musikunterricht gegeben hatte. Franz Benda war später der erste, der an den Hof Friedrichs des Großen kam, als der noch als Kronprinz in Ruppin residierte. Als Friedrich 1740 König wurde, ging Benda mit ihm an den preußischen Hof und holte mehrere Familienmitglieder nach, die im Dienst Friedrichs beachtliche musikalische Karrieren machen konnten.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER****Paavo Berglund dirigiert die Berliner Philharmoniker**

Mikhail Pletnev, Klavier

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 6 d-Moll, op. 104

Sergej Rachmaninow

Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll, op. 1

Dmitrij Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 54

Aufnahme vom 6.3.1990

in der Berliner Philharmonie

Dmitrij Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 8 c-Moll, op. 65

Aufnahme vom 18.5.2001

in der Berliner Philharmonie

Jean Sibelius

„Kuolema“ op. 44

Aufnahme vom 12.2.1988

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und
Vorurteil, Teil 1 (1/21) Von Jane Austen · Gelesen von Eva Mattes
15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG mit F. Schmid **15.10** Rätsel
15.45 Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10**
Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Johann Stamitz zum

300. Geburtstag

Johann Stamitz gilt als „Vater“
der „Mannheimer Schule“, jener
außergewöhnlichen Orchesterkul-
tur, die sich Mitte des 18. Jahr-
hunderts am Hof des Kurfürsten
Carl Theodor in Mannheim eta-
bliert hat. Hier wirkte Stamitz
zunächst als Geiger, dann als
Konzertmeister und schließlich
als Hof-Instrumentalmusikdirek-
tor. Seine Sinfonien, Konzerte
und kammermusikalischen Werke
fungierten als wichtige „Brücke“
zwischen Barock und Klassik.

19.04 KULTURTERMIN

**„Der wahre Zweck des Menschen
ist die höchste Bildung seiner
Kräfte zu einem Ganzen“**

Zum 250. Geburtstag
von Wilhelm von Humboldt
Von Dunja Welke

Zu Unrecht steht Wilhelm von
Humboldt bis heute im Schatten
seines Bruders Alexander. Mit der
Berliner Universitätsgründung
initiiert er 1809 das überzeu-
gende Modell einer „Universität als
Lebensform“. Seine sprachphilo-
sophischen Forschungen machen
ihn zu einem herausragenden
Gelehrten.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Fred Astaire

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Power-Frau aus Kanada: die

Altistin Marie-Nicole Lemieux

Marie-Nicole Lemieux als „Altistin“
zu bezeichnen, wäre die Untertrei-
bung schlechthin. Sie verfügt von

Natur aus über eine höchst beein-
druckende Kontra-Alt-Stimme, das
für weibliche Stimmen tiefst mög-
liche Register. Auch wenn sie ihre
Karriere bravourös mit Opern von
Händel und Vivaldi begann, fühlt
sie sich schon lange in Werken
von Rossini, Verdi und in einem
weitgefächerten Spektrum des
französischen Repertoires wohl.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Das Tiepolo-Projekt

des Ensembles KNM Berlin

„Die Welt nach Tiepolo“ heißt
eine vierteilige Konzertreihe des
KNM Berlin im Radialsystem V in
Berlin. Gemeinsam mit interna-
tionalen Gästen erforscht das
Ensemble Musik aus Afrika, Ame-
rika, Asien und Europa und da-
mit aus den vier Kontinenten, die
der Barockmaler Giovanni Bat-
tista Tiepolo in seinem berühm-
ten Würzburger Deckenfresko als
Allegorien dargestellt hat.

22.04 ARD RADIO TATORT

Personenschaden

Von John von Düffel

Mit Marion Breckwoldt, Markus

Meyer, Katharina Matz u.v.a.

Regie: Christiane Ohaus

Produktion: RB 2017

Erste Ausstrahlung

Die Bremer Hauptkommissarin
Claudia Evernick, ihre Mutter und
Staatsanwalt Dr. Gröninger sind
auf dem Weg in ein Pflegeheim
an der Nordseeküste. Die Drei
sitzen im Zug, da bremst der IC
abrupt. Jemand ist vor den Zug
gesprungen – oder war es Mord?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (2/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser

Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

Liebe, Therapie und Jugendamt
Alltag bei Teenagermutter Mandy und Sohn Jonny
Von Irène Bluche

Jonny ist jetzt acht Jahre alt, er liebt Fußball und findet Ninja Warrior super. Ein ganz normaler Junge aus Berlin. Wäre da nicht seine Familiengeschichte: Seine Mutter Mandy hat ihn zur Welt gebracht, als sie gerade 14 Jahre alt geworden war. Irène Bluche begleitet die beiden schon seit der Schwangerschaft der jungen Mutter. Im siebten Teil der Serie beobachten wir, wie der kleine Jonny trotz seelischer Verletzungen seinen Weg geht, als sehr guter Schüler und vielversprechender Fußballer. Mandy hingegen fällt es weiterhin schwer, im Leben als Erwachsene Fuß zu fassen.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Joss Stone –

ist ein absolutes Ausnahmetalent mit einer tiefschwarzen, kraftvollen Stimme

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Concerti Grossi von Pietro Gnocchi

Pietro Gnocchi war Priester und Universalgelehrter. Von ihm sind umfangreiche enzyklopädische Werke über die Antike und zu verschiedensten Themen überliefert. Als Komponist erforschte er geradezu systematisch und musterhaft die Möglichkeiten der Form

„Concerto Grosso“. Die Musik war für den Gebrauch im Gottesdienst bestimmt und von daher streng und konservativ. Die Regelmäßigkeit dieser Kompositionen ist besonders geeignet, die Abweichungen bei anderen Komponisten besser zu verstehen.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Around The World –

Der Weltmusiksommer 2017

Noch ein Tag bis zum Sommeranfang! Sommer und Weltmusik Open Air – eine ideale Kombination. Zig Konzerte und Veranstaltungsreihen buhlen alljährlich um ihr Publikum. Das Berliner Haus der Kulturen der Welt lockt mit seiner „Wassermusik“-Reihe ans Spreeufer. Und immer am ersten Juli-Wochenende reisen Weltmusik-Fans aus dem ganzen Land ins thüringische Saaletal zum Rudolstadt-Festival, Deutschlands größtem Weltmusik-Festival. Der Weltmusiksommer 2017 – die wichtigsten Konzerte und Festivals im Überblick.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Kultur in Brandenburg – aktuell

Eine Sendung von Danuta Görnandt
Welch kulturelles Leben findet in Brandenburgs Städten und Gemeinden statt? Wie leben, lesen, musizieren, bauen, malen und denken die Menschen? Die MÄRKISCHEN WANDLUNGEN sind auf der Suche nach Antworten unterwegs.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (3/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

THEMENTAG „So klingt Berlin“

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Georges Bizet: Les Pêcheurs de Perles (Die Perlenfischer)
Die ständigen Bemühungen, Bizets zweitberühmteste Oper zum Repertoirewerk ersten Ranges hochzufrisieren, sind ebenso enthusiastisch wie erfolglos. Jetzt bemüht sich kein Geringerer als Wim Wenders an der Berliner Staatsoper um eine Regie-Neuinterpretation der exotischen Dreiecksgeschichte (Premiere: 24. Juni). Was fasziniert viele Opernfans auch heute noch an diesem Frühwerk, von dem noch nicht einmal eine vollständige Partitur überliefert ist?

19.04 KULTURTERMIN Architektonisches Wettrüsten

Wie Ost und West den 750. Geburtstag Berlins feierten
Von Sigrid Hoff
Eine doppelte Geburtstagsfeier und viel Konkurrenz: Berlins 750. Geburtstag wurde 1987 noch in einer geteilten Stadt gefeiert. Die Ost-Berliner erhielten mit dem Nikolaiviertel ein Wohnquartier mit Altstadtromantik aus der Retorte, in West-Berlin wurde die Postmoderne mit der Internationale Bauausstellung gefeiert. Eine Spurensuche nach 30 Jahren.

19.30 THE VOICE mit Susanne Papawassiliu Aimee Mann

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL mit Bernhard Schrammek Das „Libre Vermell de Montserrat“

Es gehört zu den wichtigsten musikalischen Schätzen des ausgehenden Mittelalters: Das Libre

Vermell de Montserrat aus dem 14. Jahrhundert vereint eine Vielzahl von ein- und mehrstimmigen Gesängen, die im berühmten Pilgerort Montserrat unweit von Barcelona musiziert wurden.

21.04 MUSIK DER GEGENWART mit Andreas Göbel

Das Festival „Infektion!“ an der Staatsoper Berlin 2017
Mit Aribert Reimanns „Gespenstersonate“ und Wolfgang Rihms „Jakob Lenz“ stehen zwei wegweisende Opern der vergangenen Jahrzehnte im Zentrum des Festivals „Infektion!“. Daneben entsteht unter dem Titel „Our-opera“ mit Jugendlichen ein Musiktheaterprojekt, das sich mit John Cage und seinem Verhältnis zur Oper auseinandersetzt. Zu Gast im Studio ist der Staatsopern-Dramaturg Roman Reeger.

22.04 FEATURE Spieler

Faites vos jeux!
Von Jürgen Balitzki
Mit Dostojewskij an der Berliner Volksbühne
Regie: Holger Kuhla
Produktion: rbb/DLF 2011
2011 entwickelte Frank Castorf für die Wiener Festwochen aus Dostojewskijs Erzählung „Der Spieler“ von 1866 eine aktuelle Bühnenfassung. Mit Hilfe von Schauspielern und Gewerkschlich, tastete, alberte, kämpfte er sich an seine fünfte Bühnenadaptation des russischen Klassikers heran.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK 00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (4/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schreff

Mittsommer

19.04 KULTURTERMIN

Live aus Schwedt

Luther als Musicalstar?

Wie das Theater in Schwedt dem Reformator huldigt – und sein Publikum findet

Von Roland Schneider

und Oliver Kranz

Mit dem Pop-Musical „Luther – zwischen Liebe, Tod und Teufel“

(Musik: Thomas Zaufke / Libretto: Ulrich Michael Heissig / Regie:

Reinhard Simon) hoffen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt auf einen publikumswirksamen Spielzeit-Ausklang. Angekündigt ist

eine Produktion mit Theater, Gesang, Tanz und einer „Feuer-Show“.

Gespielt wird im Freien auf der

„Odertal-Bühne“, die Akteure kommen aus Deutschland und

Polen, Premiere ist am 24. Juni.

In einer Live-Sendung berichten

Oliver Kranz und Roland Schneider

von dem spektakulären Projekt

und einem lebendigen Theater

in der sogenannten Provinz.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Marina Zettl

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Junges Barock: Tabea Debus

und Justin Taylor

Auch wenn die Blockflötistin Tabea

Debus immer nach neuem, aktuellem

Repertoire sucht, bildet die

Barockmusik den Schwerpunkt

ihres Repertoires. Derzeit studiert

sie an der Royal Academy of Music

in London. Nach Wettbewerbser-

folgen in Münster und Melk hat sie

bereits ihre erste CD mit Ensemblesmusik vorgelegt. Der französische Cembalist Justin Taylor hat schon mit elf sein Studium in Paris begonnen. Nach dem Abschluss widmet er sich nun der Musikerfamilie Forqueray, die am Hof von Ludwig XIV. tonangebend war.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Reinheitsgebot? – Nein danke!

Was für die Braukunst noch angehen mag, ist in der Musik völlig

inakzeptabel. Künstlerische Prozesse benötigen freie Entfaltung

und keine Musikpolizei. Wie wichtig und zugleich selbstverständlich

dies ist, zeigt die Weltmusikszene immer wieder mit ihren

interkontinentalen Verflechtungen.

22.04 PERSPEKTIVEN

Was macht Askese so modern?

Dokument des Berliner Religionsgesprächs vom April 2017

Asketische Lebensformen sind in allen Weltreligionen gängige

Praxis. Verzicht allerdings ist nicht auf das Religiöse beschränkt.

Wie aktuell ist die Frage nach Askese? Warum hat sie etwas

Gesellschaftskritisches? Darüber diskutierten

anlässlich des Berliner Religionsgesprächs in der Berlin-Brandenburgischen

Akademie der Wissenschaften unter der Moderation

von Dirk Pilz die Historikerin Susanna Elm, der Religionswissenschaftler

Johann Hafner, der Theologe Wilhelm Graf und der Philosoph

Karsten Maria Thiel. Akademievizepräsident Christoph

Markschies führte ins Thema ein.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (5/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Schmid **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Telemanns Spätwerk

In seinem letzten Lebensjahrzehnt dachte Georg Philipp Telemann keineswegs an einen Rückzug aus dem Hamburger Musikleben. Ganz im Gegenteil schuf er zwischen seinem 75. und 85. Lebensjahr noch eine Reihe von Oratorien und Kantaten, darunter die „Donnerode“ (1756), „Der Tag des Gerichts“ (1762) und „Ino“ (1765), die in ihrer Modernität tief beeindruckten. Dabei arbeitete er mit der jungen literarischen Elite Hamburgs zusammen und konnte sich auch im hohen Alter als zeitgemäßer Komponist feiern lassen.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Randy Crawford –

die US-amerikanische Soulsängerin, die sich durch eine unglaublich variable, ausdrucksstarke Stimme und ihre einfache Natürlichkeit von den Soul-Diven unterscheidet

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

Zu Gast: Andreas Ottensamer

Der Klarinettist Andreas Ottensamer ist einer der ganz großen Stars der Berliner Philharmoni-

ker. Er ist aber auch als Solist und durch ambitionierte eigene Programme z.B. mit der Kammerakademie Potsdam international bekannt. Neben diesen Projekten spricht Clemens Goldberg mit Ottensamer über Beispiele aus dem Orchesterrepertoire, bei denen die Klarinette besonders zur Geltung kommt.

22.04 HÖRSPIEL

Hochzeit in Konstantinopel

Von Irmtraud Morgner

Mit Nora Abdel-Maksoud, Benjamin Sadler, Jutta Hoffmann, Margit Bendokat, Catherine Stoyan u.v.m.

Regie: Barbara Plensat

Produktion: rbb 2013

Nach Dubrovnik fahren Bele und Paul, ein junges Paar aus Ost-Berlin im Jahre 1968. Doch für sie ist es so sagenhaft und vielgestaltig, halb Orient, halb Okzident, wie das alte Konstantinopel. Hier verbringen sie ihre Flitterwochen. Dabei sind sie noch gar nicht verheiratet. Das Paar muss sich erst einmal kennenlernen. Und wo lernt man sich besser kennen als auf Reisen? Abend für Abend erzählt Bele ihrem Verlobten Geschichten: von nächtlichen Flügen mit einem Krankenhausbett zum Beispiel. Tags geht man schwimmen oder besichtigt Dubrovnik. Oder aber Paul widmet sich seiner wissenschaftlichen Arbeit. Sommerfrische eben, im Tagebuch festgehalten von Beles spitzer Schreibfeder.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM

MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE**Jäger oder Gejagte?**

Polizei im Einsatz im deutsch-polnischen Grenzgebiet

Von Matthias Körner

Regie: Ulf Köhler

Produktion: MDR 2017

Erste Ausstrahlung

„SIGRIT“ ist kein Frauenname, sondern die Bezeichnung einer Sonderermittlungsgruppe der Polizei, die für die „Sicherheit in der Grenzregion gegen Intensivtäter“ im Einsatz ist. In den Städten und Gemeinden entlang der polnischen Grenze ist die Kriminalitätsbelastung hoch. Es geht um Wohnungseinbrüche, Diebstahl von Solarmodulen, Baumaschinen, Eisen, Autos und Fahrrädern. Eine große Rolle spielt dabei die sogenannte „Beschaffungskriminalität“, denn die Grenze ist auch das Einfallstor für den Handel mit Crystal Meth.

09.35 KULTURRADIO AM**VORMITTAG** mit Anja Herzog

09.45 Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM**MITTAG** mit Peter Claus **12.10**

Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH

Mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE –**PRESSECLUB**

Am Mikrophon: Heide Oestreich

18.04 KAMMERMUSIK

mit Dirk Hühner

Die Streichquartette**von Michael Haydn**

Fünf Jahre jünger als sein Bruder Joseph war Michael Haydn als Hofmusiker und Organist in Salzburg ein produktiver und anerkannter Musiker. Neben großen Werken der Kirchen- und Orches-

termusik schrieb er auch mindestens sechs Streichquartette, die durchaus mit denen seines Freundes Mozart zu vergleichen sind.

19.04 KULTURTERMIN**Das literarische Gespräch**

Moderation: Salli Sallmann

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

San Glaser –

ihre stilistische Vielseitigkeit stellt einen der großen Trümpfe der Hamburger Singer / Songwriterin dar

20.04 KONZERT**AM SAMSTAGABEND**

Ton Koopman dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

Thomas Zehetmair, Violine

Johann Sebastian Bach

„Brandenburgisches Konzert“

Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Aufnahme vom 26.4.2015

in der Berliner Philharmonie

Lisa Larsson, Sopran

Werner Güra, Tenor

RIAS Kammerchor

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 2 B-Dur, op. 52,

„Lobgesang“

Johann Sebastian Bach

Ouvertüre Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Aufnahme vom 27.5.2007

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz Units 2016

Alexa Rodrian Trio

Alexa Rodrian kommt vom Jazz,

beschränkt sich aber nicht auf ihn. Blues und Pop prägen ihre

Songs nicht minder. Alexa Rodrian ist eine großartige Geschicht-

tenerzählerin, was sie auch zwischen den Songs ihres Bühnen-

programms – begleitet von fischer (Gitarre) und Flo Holoubek

(Perkussion) – immer wieder beweist.

Konzertmitschnitt vom

7.12.2016, Grüner Salon

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.04 KLASSIK AM MORGEN**Ludwig van Beethoven**

Sieben Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ WoO 46

Leopold Kozeluch

Sinfonie D-Dur P I:1

Johann Wenzel Kalliwoda

Concertino für Violine und Orchester Nr. 1 E-Dur, op. 15

Gioacchino Rossini

Sonate für zwei Violinen, Violoncello und Kontrabass Nr. 3 C-Dur

07.04 MUSICA SACRA**Musik am 2. Sonntag****nach Trinitatis****Dietrich Buxtehude**„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choralbearbeitung für Orgel g-Moll BuxWV 201
Harald Vogel**Georg Friedrich Händel**

„Messiah“ („Der Messias“) HWV 56

Lucia Popp, Sopran

Brigitte Fassbaender, Alt

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
Neville Marriner**Jan Pieterszoon Sweelinck**

Psalm 36 für Orgel

Vincent van Laar

Benedetto Marcello

Psalm 36 „Noli aemulari in malignantibus“

Marina Tafur, Sopran

Hanna Schaer, Alt

John Elwes, Tenor

Philippe Huttenlocher,

Michel Brodard, Bass

Jörg Ewald Dähler, Cembalo

Philippe Corboz, Orgel

Pablo Loerkens, Violoncello

Francis Marcellin, Kontrabass

Vokalensemble Lausanne

Michel Corboz

Léon Boëllmann

Suite gothique für Orgel, op. 25

Heiko Holtmeier

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Imamin gesucht**

Wie Frauen den Islam verändern

Von Anne Winter

Männer und Frauen mit oder ohne
Kopftuch beten gemeinsam, mal

lauschen sie einem Imam, mal einer Imamin: Acht Jahre hat Seyran Ates ihren Traum einer progressiven Moschee verfolgt – nun ist er wahr geworden. In ihrer Ibn Ruschd-Goethe-Moschee möchte sie auch selbst später predigen. Der Islam müsse reformiert werden, die Geschlechterverhältnisse und Rollenbilder der Moderne angeglichen werden, fordert die Juristin und Frauenrechtlerin. Und sie ist nicht die Einzige, die gegen die Interpretationshoheit des Islam durch konservative Verbände aufbegehrt. An deutschen Hochschulen studieren junge Frauen islamische Theologie und Religionslehre. Welchen Beitrag können muslimische Frauen in diesem Reformprozess leisten? Welchen Widerständen sind sie ausgesetzt? Und wie bereit sind die Männer, eine Frau als Vorbeterin zu respektieren?

09.30 BACHKANTATE**Ach Gott, vom Himmel
sieh darein**Kantate BWV 2 zum 2. Sonntag
nach Trinitatis

Sarah Wegener, Sopran

Benno Schachtner, Countertenor

Sebastian Kohlhepp, Tenor

Thomas E. Bauer, Bass

Chorus Musicus Köln

Das Neue Orchester

Christoph Spering

Präludium und Fuge für Orgel**D-Dur BWV 532**

Michael Pohl

**10.00 EVANGELISCHER
GOTTESDIENST**übertragen aus der evangelischen
Kapelle der Versöhnung in Berlin-
Mitte

Predigt: Pfarrer Thomas Jeutner

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Dirigenten****Wolfgang Sawallisch****Richard Wagner**

„Eine Faust-Ouvertüre“

Philadelphia Orchestra

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Jurij Egorow

Philharmonia Orchestra, London

Antonín Dvořák

„In der Natur“ op. 91
Philadelphia Orchestra

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98
Philharmonia Orchestra, London

Niccolò Paganini

Violinkonzert Nr. 1 D-Dur, op. 6
Sarah Chang
Philadelphia Orchestra

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 2 C-Dur, op. 61
Staatskapelle Dresden

14.04 HÖRSPIEL**Sie.Du.Ich.Ellen.**

Von Katharina Schlender
Mit Jennipher Antoni, Anna
Böttcher, Sammy Ounis, Ulrike
Krumbiegel u.v.a.
Regie: Judith Lorentz
Produktion: rbb 2017
Erste Ausstrahlung
Eine Frau. Ellen. So um die 40. Zwei
Kinder, fast schon aus dem Haus.
Ihr Mann, froh, wenn er abends
sein Bier hat. Als Putzfrau arbei-
tet sie. Mehr wird wohl auch nicht
mehr werden. Wie auch bei einer,
die nicht lesen kann. Doch, sagt
sie, da muss noch etwas kommen!
Das kann es unmöglich schon ge-
wesen sein! Und sie bricht aus aus
dem Käfig ihrer Unmündigkeit. Sie
geht nach Berlin, dahin, wo noch
einmal alles möglich scheint: eine
neue Liebe, eine eigene Existenz,
ein Alphabetisierungskurs.

**15.04 JOHANN
SEBASTIAN BACH**

Eine Sendereihe
von Michael Struck-Schloen
25. Folge

**Über die wahre Aufführungs-
praxis**

Schon kurz nach der Wiederauf-
führung der Matthäus-Passion
durch Felix Mendelssohn im Jahr
1829 hat man sich gefragt, wel-
ches der richtige Umgang mit
historischer Musik sei: die Auf-
führung im Stil der Zeit oder die
Rekonstruktion „verlorengegan-
gener Selbstverständlichkeiten“
wie Verzierungen, das harmoni-
sche Aussetzen des Generalbasses
oder die Besetzung mit (dama-
ls ausgestorbenen) Instru-

menten wie Cembalo, Blockflöte
oder Gambe. Die zaghaften Ver-
suche historisch korrekter Beset-
zungen und Spielweisen mündeten
nach dem Zweiten Weltkrieg in
die machtvolle „Alte-Musik-Beweg-
ung“, die heute selbst wieder
vom etablierten Konzertbetrieb
aufgesaugt wird.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikroskop: Manuela Reichart

**18.04 MUSIKLAND
BRANDENBURG**

mit Claus Fischer

Zwischen den Stil-Epochen

Die Orgel der Marienkirche
in Wittstock an der Dosse
Der Wittstocker Friedrich Her-
mann Lütkemüller hat die Orgel
im 19. Jahrhundert geschaffen.
Der Prospekt und ein Teil der Pfei-
fen sind bis heute erhalten und
wurden in den 1930er Jahren in
den Orgelneubau durch die Firma
Alexander Schuke integriert. So
haben wir es mit einem seltenen
Instrument aus der Phase des
Übergangs zwischen romanti-
schem und neobarockem Klang-
ideal zu tun. Uwe Metlitzky bringt
diesen besonderen Klang in Wer-
ken der Barockzeit zum Tragen.

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER
PHILHARMONIKER**

Andris Nelsons dirigiert
die Berliner Philharmoniker

Heinz Karl Gruber
Trompetenkonzert
Håkan Hardenberger

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
Aufnahme vom 23.4.2015
in der Berliner Philharmonie

Claude Debussy

„Prélude à l'après-midi d'un
faune“

Hector Berlioz

„Symphonie fantastique“ op. 14a
Aufnahme vom 9.9.2016
im Rahmen des Musikfestes
Berlin in der Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskothek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (6/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Mit Luther zu sommerlichen
Festivals**

Das Reformationsjubiläum 2017 ist in aller Munde, und auch viele sommerliche Musikfestivals haben in diesem Jahr thematische Schwerpunkte rund um Martin Luther gewählt. Bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten, beim MDR Musiksommer, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, aber auch bei vielen kleineren Festivals in Berlin und Brandenburg kann man zahlreiche Konzerte mit Musik der Reformationszeit erleben. Einen kleinen Überblick darüber gibt es in der heutigen Sendung.

19.04 KULTURTERMIN

**Das emotionale Erbe
der Vorfahren**

Von Silvia Plahl
Erwartungen, Familienregeln, Tabus und Geheimnisse – die Vererbung solcher stark emotionaler Erfahrungen gewinnt in der Psychotherapie an Bedeutung. Denn Lebenseinstellungen, Verhaltensmuster und Beziehungsdynamiken werden in einer Familie oft weitergegeben und prägen dann später Gefühle wie etwa seelischen Schmerz.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen
Marilyn Moore – die US-amerikanische Jazz-Sängerin nahm nur ein Album auf und wurde doch in einem Atemzug mit den Jazz-Ladies der 50er Jahre genannt

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Der Tenor Gösta Winbergh

Er ist ein klassischer Quereinsteiger. Der ausgebildete Bauingenieur sang während seines Studiums in einer Rockband, bevor er sich auf Anregung von Carl Martin Oehmann, dem Lehrer von Nicolai Gedda, der Oper zuwandte. Er reüssierte als lyrischer Tenor in Opern von Mozart, Donizetti und Rossini, bevor er Anfang der 90er Jahre den Fachwechsel zum jugendlichen Heldentenor auch im Wagner-Repertoire vollzog. Er gastierte an allen großen europäischen und amerikanischen Bühnen, auch gerne und häufig in Berlin, wo er ein Publikumslieb-ling war.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarethe Zander
Die Initiative Neue Musik Berlin
Seit 1991 gibt es die Initiative Neue Musik Berlin. Mit einer zunächst auf zwei Jahre angelegten „Kampagne zur Steigerung der Sichtbarkeit der zeitgenössischen Musik in Berlin“ will das Forum die Relevanz der Neuen Musik stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Ein Überblick über neue Ideen der Initiative und über das reiche Neue Musik-Leben der Hauptstadt.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit. Wir spüren klanglichen Parallelen nach und suchen nach Verwandtschaften.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (7/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt
Kai Luehrs-Kaiser durchstreift den Konzert- und Operndschungel Berlins auf der Suche nach den besten Gelegenheiten.

19.04 KULTURTERMIN

Für Kindeswohl und Frauenrechte

Lore Maria Peschel-Gutzeit – ein Porträt

Von Annette Wilmes

Als Juristin und Politikerin hatte Lore Maria Peschel-Gutzeit großen Einfluss auf das Familienrecht, das vor 40 Jahren reformiert wurde. Sie war als erste Frau Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht, später Berliner Justizsenatorin – und im hohen Alter arbeitet sie heute als Rechtsanwältin. Nach wie vor engagiert sie sich für Kinder- und Frauenrechte. Dabei verliert sie nie aus dem Blick, was sie aus ihrem eigenen Leben lernte – nicht zuletzt als alleinerziehende Mutter von drei Kindern.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Tuija Komi –

die Vokalistin aus Finnland lädt zum Midsummer-Jazz-Tango

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg

Mendelssohns Streichersinfonien

Mendelssohns 12 Streichersinfonien entstanden zwischen 1821 und 1823. Sie legen ein geradezu atemberaubendes Zeugnis einer kompositorischen Reifung des 14- bzw. 16-jährigen Komponisten ab. Die ersten dieser Sinfo-

nien sind noch an großen Vorbildern von Bach bis Rossini orientiert, die letzten sind aber schon unverkennbar ganz eigene Kompositionen.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Worldwide A Cappella

Was macht den besonderen Reiz des A-Cappella-Gesangs aus? Etwa seine Beschränkung auf die menschliche Stimme in einem hochtechnologischen Zeitalter? Andererseits hat sich gerade die Imitation technischer Sounds und Alltagsgeräusche bei vielen A-Cappella-Ensembles etabliert. Dazu kommen die Besonderheiten und Farben musikalischer Traditionen aus aller Welt. Vokalakrobatik ohne Grenzen!

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Im Gespräch mit Ulrike Poppe – Eine Bilanz

Die Stasi-Beauftragte Brandenburgs geht nach neun Jahren in den Ruhestand

Von Danuta Görnandt

Brandenburgs Stasi-Beauftragte, die ehemalige Bürgerrechtlerin der DDR, ist seit 2009 Brandenburgs Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur. Nun geht die 64-Jährige aus gesundheitlichen Gründen ein Jahr früher als geplant in den Ruhestand. Im Gespräch schaut sie auf ihre Arbeit zurück und benennt gewohnt klar und kompromisslos auch künftige Aufgabenfelder.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (8/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
**The Railroad Hour –
Musical für alle!**

„The Railroad Hour“ war eine legendäre US-amerikanische Radio-Liveshow der späten 1940er und frühen 1950er Jahre, die dem breiten Publikum Operetten und Musicals nahebringen sollte. Gesponsert wurde sie von der Eisenbahn, produziert in Hollywood. Klingt schrill? Ist es auch. Mit Musik von Kern, Gershwin & Co. und Gaststars wie Jane Powell, Doris Day und Jo Stafford in perfekt restaurierten Aufnahmen.

19.04 KULTURTERMIN

Was schafft Genossenschaft?

Elisabetta Gaddoni auf der Suche nach einer alten Idee und ihren neuen Formen

Seit Ende letzten Jahres gehört die Genossenschaftsidee zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Diese Organisationsform ist Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden. Sie fördert soziale, kulturelle und ökonomische Partizipation und ist heute, in Zeiten der Krise, aktueller denn je. Viele der über 8.000 Genossenschaften in Deutschland unterscheiden sich allerdings kaum von normalen Großunternehmen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Bobby Blue Bland

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Josquin und Luther

In höchsten Tönen schwärmte Martin Luther von der Musik seines Zeitgenossen Josquin des Préz, und das, obwohl die Diffe-

renzen zwischen den beiden Persönlichkeiten kaum größer sein konnten: Auf der einen Seite der aufsässige Mönch aus Wittenberg, der die Reformation ausgelöst hat, und auf der anderen Seite ein Musiker, der die Privilegien der Alten Kirche voll genoss. Die Liebe zur Musik teilten allerdings beide miteinander, wenn sich auch ihre Werke stark unterscheiden: schlichte deutschsprachige Kirchenlieder bei Luther, komplexe Kontrapunktik bei Josquin.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Ulrike Klobes

Der Komponist und Musikinformatiker Diemo Schwarz

Die Interaktion zwischen Musikern und dem Computer zu verbessern, darüber hat Diemo Schwarz bereits am Pariser IRCAM viele Jahre geforscht. Seit April hat er die aktuelle „Edgar-Varèse-Gastprofessur“ an der TU Berlin inne. Ein Porträt.

22.04 FEATURE

Der Musterflüchtling

Episoden aus der deutschen Willkommenskultur

Von Jenny Marrenbach

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Produktion: DLF 2016

Das soziale Start-up „Flüchtlinge Willkommen“ vermittelt Geflüchtete in deutsche WGs. Im Sommer 2015 expandierte es. Die Wohnungsvermittlungen liefen auf Hochtouren. Doch spätestens seit der Silvesternacht in Köln sind viele einst solidarische Deutsche deutlich reservierter.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und Vorurteil, Teil 1 (9/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER

mit Christian Schruff
Gärten in der Musik

19.04 KULTURTERMIN

„In uns steckt mehr
als Fluchterfahrung!“

Begegnungen mit dem
„Exil Ensemble“ am Berliner
Gorki Theater

Von Ute Büsing

Es ist ein im deutschsprachigen
Theaterraum bisher einmaliges
Projekt: Für zwei Jahre sind sieben
professionelle Schauspieler aus
Afghanistan, Syrien und Palästina
im „Exil Ensemble“ Teil des Ber-
liner Gorki Theaters. Sie erarbei-
ten eigene Produktionen wie die
„Winterreise“ mit der israelischen
Hausregisseurin Yael Ronen, Resultat einer gemeinsamen Deutsch-
landtour. In Workshops und bei
Deutschkursen bilden sie sich wei-
ter. Was bedeutet ihnen Exil, was
Heimat? Welche Hoffnungen ver-
binden sie mit dem Modellprojekt
und darüber hinaus? Im KULTUR-
TERMIN stellt Ute Büsing das „Exil
Ensemble“ vor und begleitet es
bei Proben und Premieren.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Frank Sinatra –

vor 50 Jahren kam es zur Zusam-
menarbeit von Frank Sinatra mit
dem Komponisten Antonio Carlos
Jobim und dem Orchesterchef
Claus Ogermann – ein legendäres
Gipfeltreffen dreier Meister

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Cellogeschichten:

**Nadège Rochat, Estelle Revaz
und Mark Schumann**

Das Cello eignet sich besonders

gut dazu, in fremde Welten ein-
zutauchen und poetische Zusam-
menhänge zu stiften. Drei junge
Cellisten haben auf ihren CDs
fantasievolle Programme zusam-
mengestellt, die auf englische
Landsitze, in Wiener Caféhäuser
und in Johann Sebastian Bachs
Freundeskreis führen.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten
und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

„Wir brauchen nichts weniger
als eine neue Aufklärung“

Ernst-Ulrich von Weizsäcker und
der „Club of Rome“

Von Jürgen Gressel-Hichert
Als der „Club of Rome“ vor 50
Jahren gegründet wurde, waren
es schon einmal Zeiten des Um-
bruchs. Erstmals untersuchten
Wissenschaftler genauer den Le-
benswandel auf diesem Planeten
und stellten fest, dass die „Gren-
zen des Wachstums“ schon bald
erreicht sind. Ihr damaliges Buch
machte Furore. Einer der beiden
heutigen Direktoren des Clubs ist
Ernst-Ulrich von Weizsäcker – Na-
turwissenschaftler und weltweit
vernetzter Nachhaltigkeitsphilo-
soph. „Come on!“ heißt der neue
Bericht an den „Club of Rome“.
Aber wohin sollen wir kommen?

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Das ARD-NACHTKONZERT ist gut
zum Träumen und anregend für
kreative Menschen, die des
Nachts die besten Einfälle haben.
Oder einfach nur so.

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit A. Lück **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Stolz und
Vorurteil, Teil 1 (10/21) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit
P. Claus **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45**
Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Der Weifenfelder Kapellmeister
Johann Philipp Krieger**
Im Jahr 1680 wurde Johann Phi-
lipp Krieger zum Weifenfelder Ka-
pellmeister ernannt und verblieb
in dieser angesehenen Stellung
bis zu seinem Tode. In 45 Amts-
jahren bereicherte er das Reper-
toire der Weifenfelder Hofmusik
mit zahlreichen eigenen Werken,
darunter rund 2.500 Kantaten,
deren Großteil allerdings ver-
schollen ist. Wie für Schütz und
viele andere deutsche Musiker
des 17. Jahrhunderts war auch
für Krieger die italienische Musik-
kultur das große Leitbild – als
Stipendiat des Bayreuther Mark-
grafen hatte er sie während eines
Studienaufenthaltes in Venedig
und Rom aus erster Hand ken-
nengelernt.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute
Mit Berichten, Reportagen und
Kommentaren zu Themen, die
nicht nur jüdische Mitbürgerin-
nen und Mitbürger interessieren.

19.04 KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen
Lena Horne –
die Sängerin und Schauspielerin,
die „Stormy Weather“ als Film
und Song berühmt gemacht hat,
wurde heute vor 100 Jahren ge-
boren

20.04 JAZZ BERLIN

mit Ulf Drechsel
Jazz Vinyl
Das Thema Schallplatte ist zeitlos,
wie die Renaissance der schwar-

zen Scheiben beweist. Historische
Aufnahmen erfreuen sich durch
Wiederveröffentlichungen eben-
solcher Aufmerksamkeit wie
brandneue analoge Musikaufnah-
men zwischen Jazz, Klassik und
Pop. Künstlerische und techni-
sche Aspekte zum Thema werden
mit dem Autor des „Vinyl Lexi-
kons“, Frank Wonneberg, erörtert,
der auch für die Beantwortung
von Hörerfragen im Studio zur
Verfügung steht.

22.04 HÖRSPIEL Schwerkraft und Licht

Von Ronald Steckel
Mit Julia Jentsch
Regie: Ronald Steckel
Produktion: WDR / rbb 2007
Simone Weil (1909–1943), To-
chter aus liberalem jüdischem Hau-
se, entwickelte sich im Laufe ih-
res asketischen Lebens zu einer
christlichen Mystikerin, ohne je-
mals Kirchenmitglied zu werden.
Migränekrank seit ihrem 14. Le-
bensjahr, wurde sie von ununter-
brochenen Kopfschmerzen ge-
quält. Sie war diplomierte Philo-
sophin, Lehrerin, Gewerkschaft-
lerin, Fabrikarbeiterin, Tagebuch-
schreiberin und Dichterin; eine
Ausnahmeerscheinung, ein aben-
teuerliches Herz. Sie starb mit 33
Jahren im englischen Exil an Un-
terernährung und Erschöpfung.
Bekannt wurde sie erst durch die
posthume Veröffentlichung ihrer
Schriften. Heute gilt Simone Weil
als eine der großen europäischen
Philosophinnen des 20. Jahrhun-
derts.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Gesine Karnauka
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantw.)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

täglich 9.00-22.00 Uhr

(030/0331) 97 99 3-2171

(Ortstarif)

Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH

Programmvertrieb

Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin

Telefon: (030) 97 99 3-84956

MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland 92,4 MHz, K 18

Prignitz 91,7 MHz, K 16

Oderland 96,8 MHz, K 33

Fläming 100,2 MHz, K 44

Lausitz 104,4 MHz, K 58

Uckermark 104,4 MHz, K 58

Kabel Berlin 95,35 MHz

Kabel Potsdam 98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°

Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,

horizontale Polarisation,

Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:

rbbtext ab Seite 430 und

www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift

www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke

Redaktion Gesine Karnauka

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema

Layout Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-

druckerei- und Verlagsgesellschaft

Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

